

STEINBACHER INFORMATION

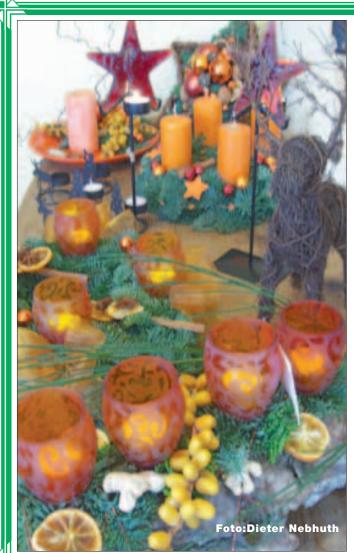
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Ts), Telefon: 0 61 71/981983, Fax: 0 61 71/981984. Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, voher aber Tel.-Info an: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 6171-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de

Redaktionsschluß: 05.01.2006 Nächster Erscheinungstermin: 01.14.2006

Jahrgang 34

17. Dezember 2005

Nummer 22



Es treibt der Wind im Winterwalde die Flockenherde wie ein Hirt, und manche Tanne ahnt, wie balde sie fromm und lichterheilig wird. Und lauscht hinaus. Den weißen Wegen streckt sie die Zweige hin - bereit, und wehrt dem Wind und wächst entgegen der einen Nacht der Herrlichkeit. Rainer Maria Rilke

Allen Steinbacher Bürgern wünscht der Gewerbeverein Steinbach eine besinnliche Weihnacht und ein

erfolgreiches Jahr *2006*





Weihnachtsbaum-Abholung Donnerstag 12. Jan. 2006

Es wird nur <u>einmal</u> im gesamten Stadtgebiet von Steinbach (Taunus) abgefahren. Ab 7.00 Uhr!

smaares Lagerverkaufs möglich.

Vorbeetelkang von minal, 2 Tagen

Ab elsom Bestellwert von 38 € und einer

Allen Kunden und Freunden des Hauses ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr

wünscht Ihnen Familie Wilhelm Haussmann

HAUSSMANN Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!



• Hifi-Geräte Video

Fernsehgeräte Antennenbau

Fernsehtechnik Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 061 96 - 94 27 77 61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64





Weihnachts- und Neujahrsgruß von Bürgermeister **Peter Frosch**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen und vor uns steht das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel 2005/2006. Ich hoffe sehr. Sie können die kommenden Tage nutzen, um mit Ruhe und Besinnlichkeit der Hektik unserer Zeit ein wenig zu entfliehen. Ich bedanke mich bei der Redaktion der "Steinbacher Information" für die Gelegenheit zu einem Rückblick auf das vergangene und zu einem Ausblick auf das kommende Jahr. So konnten wir unser Sanierungsprogramm für Straßen und Wasser- sowie Abwasserleitungen weiter fortführen mit der oberen Wiesenstraße, die jetzt "Verkehrsberuhigter Bereich" ist. Dass hier Autofahrer nur mit Schrittgeschwindigkeit fahren dürfen, wie auch im Bereich Gartenstraße/Am Rathaus, hat sich leider noch nicht bei allen herum gesprochen. Überhaupt lässt die Verkehrsmoral noch immer zu wünschen übrig, so z.B. beim Einhalten der vorgeschriebenen Geschwindigkeiten, beim Parken oder bei der Beachtung der Lichtzeichen. Gefreut habe ich mich sehr, dass die drei alten Linden auf dem Rathausplatz die Bauarbeiten gut überstanden haben und uns wieder ihr grü-

nes Kleid präsentieren konnten, ebenso wie die neu gepflanzten Bäumchen in der Gartenstraße. Auch für die Radfahrerinnen und Radfahrer konnte einiges getan werden, wobei wir uns auch bei der Stadt Eschborn für die gute Kooperation bedanken müssen. Gemeinsam wurde der Radweg zwischen Steinbach und Niederhöchstadt erneuert und ein neuer Weg nach Frankfurt-Praunheim angelegt, der bereits von vielen begeisterten Radlern und Fußgängern genutzt wurde.

Ein weiterer wichtiger Schritt war die Schaffung weiterer Plätze für die Nachmittagsbetreuung unserer Schulkinder im ehemaligen Postgebäude. Das Angebot soll im nächsten Jahr noch um weitere 25 Plätze erweitert werden, eine sinnvolle Investition in unsere Zukunft. Begonnen haben die Bauarbeiten im Rathaus, wo ein Bürgerbüro eingerichtet wird, das Ihnen, unseren Bürgerinnen und Bürgern, eine Anlaufstelle bieten soll, wo alle Anliegen zentral bearbeitet werden und das bei stark erweiterten Öffnungszeiten. Die Eröffnung dieses neuen, kundenorientierten Bürgerbüros, ist für März 2006 vorgesehen.

Die Planungen für die beiden neuen Baugebiete "Im Taubenzehnten" und "Am Eschborner Weg" können hoffentlich in 2006 abgeschlossen und die Erschließungsarbeiten begonnen werden. Ein solches Angebot neuer Wohneinheiten ist dringend erforderlich, wenn wir unsere Einwohnerzahl in etwa halten wollen.

Das beherrschende Ereignis im kommenden Jahr wird wohl die Kommunalwahl am 26. März 2006, zusammen mit der Wahl eines neuen Landrates des Hochtaunuskreises. Meine herzliche Bitte: machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch, gehen Sie zur Wahl, nutzen Sie die Möglichkeit, die Geschicke der Stadt Steinbach mit zu bestimmen. Ich möchte die Gelegenheit auch wieder nutzen, allen Bürgerinnen und Bürgern herzlichst zu danken, die durch ehrenamtlichen Einsatz in Vereinen. Verbänden und Organisationen sowie in städtischen Gremien dazu beigetragen haben, unser Steinbach lebensund liebenswert zu erhalten. Mein herzlicher Dank gilt auch den Mitgliedern unse Freiwilligen Feuerwehr, die im vergangenen Jahr wieder zu zahlreichen Anlässen ausrücken mussten und dabei immer vollen Einsatz zu unser aller Schutz erbracht haben. Ich wünsche mir, dass Sie alle auch weiterhin so engagiert bei der Sache sind. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen noch eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2006 Gesundheit und Zufriedenheit.

vorab schon Exemplare des neuen Abfallentsorgungskalenders 2006 an folgenden Stellen zur Abholung bereit:

2. Blumengeschäft Bunk, Wiesenstraße 6

6. Franziskus Apotheke, Berliner Straße 39

29.12.2005

1. Postagentur, Wiesenstraße 1

3. Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3

5. Ordnungsamt, Gartenstraße 25

7. Brunnen Apotheke, Kirchgasse 2

4. Rathaus, Gartenstraße 20

sowie Mittwoch, 11.01.2006

Mit herzlichen Grüßen Ihr Peter Frosch, Bürgermeister

Geschenkt!



www.sportundfitnesspark.de

Stadt Steinbach Abfallentsorgung - 2006

Termine für das neue Jahr für die Abfallentsorgung bis 14. Januar 2006

Aufgrund technischer Probleme kann der Abfallentsorgungskalender | Für alle, die sich genauer informieren wollen, liegen ab 19.12.2005 für das Jahr 2006 leider erst mit der ersten Steinbacher Information im neuen Jahr, am 14. Januar 2006, in die Steinbacher Haushalte ausgeliefert werden.

Die bis dahin zu beachtenden Entsorgungstermine sind:

- Entsorgung von Sonderabfällen am Schadstoffmobil im Rathaushof am Dienstag, 3.1.2006 von 14 bis 18 Uhr Sperrmüllabfuhr am Dienstag, 3.1.2006
- 2. 3. Zweite wöchentliche Leerung der 1,1 m3 Restmüllbehälter am Dienstag, 3.1.2006
- 4. 5. 6. 7.
- Zweite wöchentliche Leerung der 1,1 m3 Restmüllbehälter am
- Dienstag, 10.1.2006 8. Wertstoffeinsammlung "Gelber Sack/GelbeTonne" am Mittwoch,
- 11.1.2006
- Einsammlung d. Weihnachtsbäume am Donnerstag, 12.1.2006 Wöchentliche Restmüllabfuhr am Freitag. 13.1.2006 9. 10.
- - Wöchentliche und 14tägige Restmüllabfuhr am Freitag, 6.1.2006 Monatliche Altpapiersammlung am Samstag, 7.1.2006 Sperrmüllabfuhr am Dienstag, 10.1.2006 (Pijnacker Platz) Außerdem sei an dieser Stelle noch einmal auf die beiden Termine zur Einsammlung des "Gelben Sackes" am

hingewiesen.

Donnerstag,

Walter Pfeffer, Umweltbeauftragter



Internationale Küche

Tel.: 06171-72219 · Eschborner Landstr. 21 · 61449 Steinbach Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 18.00-01.00 Uhr Internet: www.Ile-de-Re.de

Wir haben am 25. Dez. und 26. Dez. mittags und abends für Sie geöffnet!

Wir wünschen Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.

TRAPP

Xunstschmiede Kupfer Messing Bronze **BAUSCHLOSSEREI**

61449 Steinbach / Taunus

60439 Frankfurt am Main Niederurseler Landstr. 149-151 Telefon 069 / 57 22 48

Altkönigstraße 4 Telefon 0 61 71 / 7 31 38 Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen

guten Rutsch ins neue Jahr.

61449 STEINBACH / TS. STETTINER STR.103 TEL.: 0 61 71 - 7 16 43

ROLLADEN ALOUSIEN FENSTER TÜREN

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute. Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber + Chef der Redaktion: Steinbacher Gewerbe-rerein e.V., Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Ts), Wiesenstr. 6. Fel.: 0 6171/981936, Fax: 06171/981937 ⋅ Internet-Adresse

www.gewerbeverein-steinbach.de Anzeigen-Annahme und Herstellung: Stempel-Bobbi Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Ts), Tel.: 06171/98198. Fax: 06171/981984. E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail voher aber Tel.-Info an: Stempel-Bobbi, Tel.: 0 61 71-981983 E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

E-Mail: Stempel-Bobbiet-online.de
Verantwortlich für das Bildmaterial: Dieter Nebhuth, 61449
Steinbach (1s), Hessenring 56, Tel-Fax: 0 6171/7 729 65.
Die Steinbacher Information erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte + Fotos wird keine Haffung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck genommene Artikel geben in das uneingeschränkte. Verfügungsrecht des Herausgebers gebers stattnatt. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei tehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisilste Nr. 4 vom 1. Jan. 2002. Pruck: Ehrenklau-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Str. 12, 36304 Alsfeld. Nächster Erscheinungstermin: 14.01.2006 - Redaktionsschluß: 05.01.2006

In den richtigen Händen ist ein Jaguar nur bei Jaguar.

CESCON Automobile GmbH

wünscht Ihnen

zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.



Jaguar Servicepartner CESCON Automobile GmbH

Siemensstraße 5 61449 Steinbach / Taunus Tel. 0 61 71 - 2 84 00 www.cescon.com info@cescon.com



Kleingartenverein "Im Wingert" Steinbach/Ts.

Ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet



Der Hessische Ministerpräsident hat Gerd Drews in Würdigung seiner langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit im Vorstand des Kleingartenvereins Im Wingert mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet. Die Ehrung würdigt insbesondere die Verdienste um die Gemeinschaft, wofür der Ministerpräsident und der Landrat des Hochtaunuskreises Dank und Anerkennung aussprechen. Gerd Drews nahm die Auszeichnung anlässlich der Feier des 40. Gründungstages des Kleingartenvereins im Kreis der Vereinsmitglieder entgegen, für die er seit 22 Jahren im Vorstand tätig ist, davon zunächst drei Jahre als Beisitzer, sieben Jahre als Kassierer und anschließend 12 Jahre als Vorsitzender. Parallel zu seiner Tätigkeit im Steinbacher Kleingartenverein gehört er seit 1995 dem Vorstand des Kreisverbandes Hochfaunus der Kleingärtner an, seit 2001 als Vorsitzender dieses Gremiums. Wie Bürgermeister Peter Frosch bei der Ubergabe des Ehrenbriefes betonte, beschränkt sich das ehrenamtliche Engagement von Gerd Drews nicht nur auf die Förderung des Kleingartenwesens in Steinbach (Ts), er ist darüber hinaus auch seit 1998 in der Lokalen Agenda 21 seiner Heimatstadt tätig. Gerd Drews (62) gibt gerne zu, ein Vereinsmensch zu sein. Es macht ihm Freude, für Andere Verantwortung zu übernehmen, sich für gemeinsame Interessen einzusetzen und für die Erreichung gemeinsamer Ziele zu streiten. Bei aller Korrektheit, die in seinem Beruf notwendig war und die er sich im Laufe vieler Berufsjahre bei der Post angeeignet hat, ist er durchaus ein Freund pragmatischer Vorgehensweisen und bereit, sich diesen flexibel anzupassen. Teamfähigkeit zeichnet seinen Führungsstil als Vorstandsvorsitzender aus, was jedoch nicht bedeutet, dass man mit ihm leichtes Spiel hätte. Er will Argumente austauschen, das Für und Wider abwägen und in fairer Diskussion seinen Vorstand "hinter sich bringen". Gerd Drews hat sich entschieden, nach 22 Jahren Vorstandstätigkeit für den Kleingartenverein Im Wingert im nächsten Jahr nicht mehr für dieses Amt zu kandidieren und dies bei der Feier des 40. Gründungstages bekannt gegeben. Wenn den Vereinsmitgliedern nichts anderes übrig bleibt, als diese Entscheidung zu respektieren, so bedauern sie diesen Schritt, denn es wird bei der nächsten Jahreshauptversammlung nicht leicht sein, einen adäquaten Nachfolger zu

Gewerbeverein Steinbach

75 Jahre Metzgerei Birkert in Steinbach (Ts.)

finden. Alle Mitglieder und die zahlreichen Gäste der Vereinsfeier dankten Gerd Drews für sein ehrenamtliches Engagement und beglückwünschten ihn zum erhaltenen Ehrenbrief des Landes Hessen.

Manfred Englert



Der Gewerbeverein Steinbach gratuliert der Metzgerei Birkert zum Firmenjubiläum. Seit 75 Jahren gibt es die Metzgerei Birkert auf der Bahnstraße 15. Erstmals eröffnet wurde sie am 1. November 1930 von Karl Birkert mit dem Gasthaus "Zum Adler" (wo heute das Gebäude mit der Raiffeisenbank steht). Somit ist die Metzgerei Birkert das älteste noch bestehende Einzelhandelsunternehmen in Steinbach (Ts.). In einer der nächsten Ausgaben der Steinbacher Information werden wir mehr zur Geschichte dieses Steinbacher Familienbetriebes berichten. Der Vorstand und die Mitglieder des Gewerbevereins Steinbach gratulieren herzlichst zu diesem Jubiläum. Wir erkennen von links Chef Friedrich "Friedel" Birkert, seine Söhne Frank und Karl-Heinz - die beide in der Metzgerei mitarbeiten - sowie seine Frau Hedwig "Hedi". Foto: Dieter Nebhuth

Der Steinbacher Carneval Club 1974 e.V.

wünscht ein Frohes Weihnachtsfest und ein Glückliches Neues Jahr 2006



Restaurant Bürgerhaus



M. und M. Schüler Hessenring 27 a 61449 Steinbach (Taunus) Telefon 0 61 71/7 34 43 oder 7 22 72

★ ★ ★ ★ ★ ★ schöne Zeit, bringt

Ruhe und Gemütlichkeit .

Frobe Weibnachten und ein glückliches neues Jahr 2006 wünschen wir all' unseren Mitarbeitern, Freunden, Gästen und Bekannten des Steinbacher Bürgerhauses.

Ein besonderes Dankeschön gilt vor allem unseren Stammgästen, der Würfel-, Schafskopf- und Skatrunde, den Vereinen und Clubs, den Keglern sowie den Parteien der Stadt Steinbach. Allen eine gesegnete Zeit.

Unserem Énry (Heinz) drücken wir alle fest die Daumen.

Im Namen des gesamtenTeams

M. u. M. Schüler

... im Kerzenlicht erstrahlt der Baum, verzaubert festlich ieden Raum



IHR KOMPETENTER PARTNER RUND UM DIE KASSE



Tel. 06171 - 696723 Fax 06171 - 696724 Mobil 0162 - 4261179 WWW.KASSEN-OBERLAND.DE INFO@KASSEN-OBERLAND.DE

Allianz (III)

Hauptvertretungen der Frankfurter Allianz Versicherungsgesellschaften

Walter Schütz

Telefon: 0 61 71-98 16 98 Wir wünschen unseren verehrten Kunden und allen Steinbacher Bürgern ein frobes Weibnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

Oliver Diefenhardt

Telefon: 0 61 71-98 26 81

Telefax: 0 61 71 / 98 16 99 · Eschborner Straße 14 · 61449 Steinbach (Taunus)

<u>Versicherung · Vorsorge · Vermögen</u>

Eine Allianz (11) fürs Leben

Briefmarken-Sammler-Verein Steinbach/Ts.

Weihnachts-Sondermarken der Post

Das Jahr neigt sich seinem Ende zu! Für viele Philatelisten sind die Monate November/Dezember Zeiten freudiger Erwartung auf die neuen Weihnachtsbriefmarken. Kunstinteressierte Menschen sind stets aufs neue überrascht, in welcher Vielfalt das Thema "Weihnachten" von unzähligen Meistern der Malerei variiert wurde. Viele dieser - vorwiegend - klassischen Werke wurden auf das Kleinformat der Briefmarken nicht weniger ansehnlich reduziert. In diesem Jahr würdigt die Deutsche Post dem Thema "Weihnachten" Meisterwerke des spätmittelalterlichen Kölner Malers Stefan Lochner. Die Briefmarke zu 55 + 25 Cent trägt den Namen "Muttergottes in der Rosenlaube", während auf dem Postwertzeichen zu 45 + 20 Cent die "Anbetung des Kindes" zu sehen ist. Die Originalgemälde sind jeweils im Kölner Wallraf-Richartz-Museum bzw. in der Älten Pinakothek in München zu bewundern. Mit dieser kurzen Betrachtung möchten wir den geneigten Leser auf die Besinnlichkeit der Hartmut Gmelin Adventszeit hinweisen.

Freunde u. Förderer der Diakonie Steinbach

Ein Dankeschön den Helfern u. Spendern

Zum Ende des Jahres 2005 danken die Freunde und Förderer der Ökumenischen Diakoniestation in Steinbach (Taunus) e.V. herzlich den treuen Mitgliedern, die die Aufgabe des Vereins mit ihrem Beitrag unterstützten, den zahlreichen Spendern, die dazu beitrugen, daß der Verein der Okumenischen Diakoniestation in Steinbach die erforderlichen Zuwendungen leisten konnte. Wir danken aber auch den vielen Helfern und Sachspendern beim Flohmarkt Anfang September und beim Weihnachtsmarkt am zweiten Advent. Die einen stellten ansprechende Gegenstände zur Verfügung, kochten die verschiedensten Sorten Gelee und Marmelade, Kürbis oder Chutney ein, strickten wollene Socken und Faust- und Fingerhandschuhe aller Größen und Farben, häkelten Topflappen, die andern bauten den Stand auf und ab, teilten sich den Standdienst auf und verkauften die Dinge des reichhaltigen Angebots. Wir danken aber auch allen Besuchern des Floh- und Weihnachtsmarkts, die durch ihren Kauf die Mittel des Vereins verstärkten. Besonders freuten wir uns, am Stand auf dem Weihnachtsmarkt die Bekanntschaft mit der in Steinbach wohnenden Schwester Katrin vermitteln zu können. Für Interessenten stellten wir das vielseitige Angebot und ein Mustergeschirr aus Porzellan für das von der Station lieferbare Essen auf Rädern vor. Diese von den Freunden und Förderern der Ökumenischen Diakoniestation eingeworbenen Mittel sollen sicherstellen, daß trotz der zunehmend eingeschränkten Erstattungen der Pflege- und Krankenkassen "die Pflege menschlich bleibt", das heißt, daß über die Grundversorgung hinaus, die sich auf die notwendigen Handreichungen beschränkt, Zeit für liebevolle, menschliche Zuwendung und ein einfühlsames Gespräch im Einzelfall bleibt. Alle Steinbacherinnen und Steinbacher, die noch nicht Mitglied unseres Fördervereins sind, wollen wir hier ansprechen, ob sie nicht durch einen Beitritt mit der Zusage eines regelmäßigen Beitrags die gute Sache unterstützen möchten. Jeder kann in die Lage kommen, auf die Hilfe der Okumenischen Diakoniestation angewiesen zu sein. Sie kann aber nur aufgrund der Förderung durch unseren Verein fortbestehen. Prospekte, die den Umfang der Dienste der Station erläutern, und eine Beitrittserklärung des Vereins der Freunde und Förderer der Station enthalten, sind im Kathaus, in den Arztpraxen, in den Gemeindebüros der Kirchengemeinden sowie in der St. Bonifatiuskirche und in der St. Georgskirche ausgelegt. Im Frühjahr 2006 werden wir bei der Jahreshauptversammlung ausführlich über unsere Arbeit berichten. Zu dieser Versammlung laden wir rechtzeitig ein. Gerhard Schmidt Gerhard Schmidt

ER + SIE Steinbach

Nikolausfeier bei ER + SIE

Unternehmen gerne sparen, wollen aber die Vereine ihre Tradition bewahren. Drum fiel bei "Er + Sie" nicht aus, der Abend mit dem Nikolaus. Er ist auch gern zu uns gekommen, zu Christen und den nicht so Frommen. Nur mit dem kleinen Unterschied, dass er das Schenken anders sieht. Denn anstatt uns etwas zu schenken, empfiehlt er streng: "An andere den-ken!" Drum hat er diesmal mit Bedacht zwei Klingelbeutel mitgebracht. Weil jener mit dem kurzen Stiel nicht so weit reicht und bringt nicht viel. Doch nimmt er den mit langem Stecken und tut sich noch nach vorne recken, erreicht er ohne großes Schwitzen die "Er's" und

Während oft in diesen Zeiten "Sie's" die hinten sitzen. Er weiß, auch da ist was zu holen, von den sprichwörtlichen Kohlen. Und er kommt leicht an unser Geld, weil er meist schwere Fragen stellt. Kannst Du mit keiner Antwort frönen, bleibt Dir nur eins, Du musst jetzt löhnen. Das Spielchen finden alle Klasse. Das Kleingeld geht in unsere Kasse. Gefüllt ist ohne Paradox dagegen unsere Spendenbox. Und diese werden wir kredenzen der LOG - sprich: "Luftfahrt ohne Grenzen". Hierüber freut sich ob der Feier, der Geldverwalter dort -Rolf Geyer. Und während ich das hier so sage, wünscht man sich frohe Feiertage und ein gesundes Neues Jahr. Der Abend, der war wunderbar!

"die brücke" Steinbach

PC - Verstehen + Lernen

Lernen Sie ihren PC verstehen und lernen Sie dabei an und mit dem PC umzugehen. Diese Gelegenheit bieten ihnen die auf die Bedürfnisse der Teilnehmer abgestimmten verschiedenen Angebote der "brücke" ab 2006 Wer schon Grundkenntnisse besitzt, nutzt das Angebot im offenen Treff für jedermann Dienstag von 18.30 bis 21.00 Uhr oder Mittwoch von 11.00 bis 12.30 Uhr im "brücke"-Treff, Hessenring 24 zum Üben oder PC-Anwendungshilfen mit Erfahrungsaustausch. Unsere nächsten Kurse im Angebot: Wählen sie den für Sie zutreffenden Kurs je nach PC-Kennt-Aligeoti. Wallett Ste delt in Sie Zuterleitett Rufs je lacht 12-kernt inssen und Erfahrungen. Neue Kursangebote ab Januar: Grundkurs "Internet für Einsteiger"; Termine: 18.1. / 19.1. und 25.1./26.1. 2006 /18.00 Uhr = 4 x3 Std. In diesem Kurs lernen sie das Internet kennen. Wie es funktioniert - was man dazu braucht - Eingabe wichtiger Adressen - der Umgang und die Bedienung der Suchmaschinen - Einrichtung einer DFÜ-Verbindung. Kursleiter: Herr Meckle Voraussetzungen: Mindestens gelegentliche Nutzung eines PC ist vorhanden + Umgang mit der Maus gewohnt + Kenntnisse der Tastatur (Cursor-; Windows- Return-; Entertaste) + Grundkenntnisse in WORD (Texte eingeben; markieren; formatieren / Inhalte von Menüleiste+Taskleiste bekannt) + Grundkenntnisse Explorer. Anmeldung erforderlich! Kurs "Power Point" Termin: 13.1./20.1./27.1.2006/19:00 Uhr = 3×2 Std./Forts. (kein Einzeldatum möglich). Im Kurs mit dem Programm Power Point 2000 oder Power Point-97 lernen sie kennen: Folien erstellen / Folien Designs / Kopf- und Fußzeilen einbinden / Folien ausdrucken Animieren / Effekte / Bilder, Sounds und Filme einfügen. Bildschirmpräsentation einrichten und optimieren / Mit dem Folienmaster arbeiten Kursleiterin: Frau Weil Voraussetzungen: Grundkenntnisse in WORD Anmeldung erforderlich!

Die "brücke" möchte Ihnen auch zum 70. / 75./80. usw Geburtstag gratulieren und mit dem Gutschein des Gewerbevereins Steinbach (Annahme in ausgewiesenen Steinbacher Geschäften) eine kleine Freude bereiten. Mit dem Gutschein unterstützen wir die Steinbacher Gewerbetreibenden und Sie wählen aus, was für Sie wünschenswert ist. Der "brücke" Neuiahrsbrunch für Mitglieder am Sonntag, dem 1.1.2006 ab 11:00 Uhr im Backhaus. Wir freuen uns mit ihnen, der Vorstand der "brücke" P. Kemmerer

Dank der "brücke" an die Mainova AG

Die "brücke", Bürgerselbsthilfeverein Steinbach (Ts.) e.V. bedankt sich auf diesem Wege für die diesjährige Spende seitens der MAINOVA AG, Frankfurt. Da durch die Einrichtung unseres PC-Schulungscenters für ältere Mitbürger hohe Kosten anfielen, die wir durch die geringen Mitgliedsbeiträge nicht abdecken können, sind wir außerordentlich dankbar, dass durch die Mainova Spende für uns diese Eurolast etwas leichter zu tragen ist. Durch unser Angebot = "Möglichkeiten am PC" an alle Steinbacher - insbesondere ältere Steinbacher Mitbürger - können wir diese Aufgabe auch im Hinblick auf einen sozialen Aspekt der Stadt Steinbach weiterhin führen und aufbauen. "die brücke" - Vorstand

Krabbelstube "Die Waldwichtel" Steinbach

Liebe Freunde der Waldwichtel,

auch in diesem Jahr möchten sich die Waldwichtel ganz herzlich bei Ihnen mit einem Weihnachtsgruß bedanken. Wir haben ein aufregendes Jahr 2005 hinter uns. Einige Wichtel verließen uns in Richtung Kindergarten, neue kleine Wichtel kamen hinzu. Wir haben gespielt, gelernt, gearbeitet ("Aktion englischer Rasen"), und wir haben natürlich gefeiert: Fasching, Ostern, Sommerfest, Kartoffelfest, Drachenfest, Nikolaus. Seit September können wir durch eine erweiterte Nikolaus. Seit September konnen wir durch eine erweiterte Nachmittagsöffnung von Montag bis Donnerstag durchgehende Betreuung von 8 bis 17 Uhr anbieten. Bei all' dem ist es gut, Sie an unserer Seite zu wissen. Ihre Unterstützung ist für uns Waldwichtel, groß oder klein, ganz wichtig.

Ihre Waldwichtel



die brücke

Bürgerselbsthilfe Steinbach (Taunus) e.V. Hessenring 24 · 61449 Steinbach (Taunus) Tel. 06171/981800 · Fax 06171/981801 eMail: bruecke-steinbach@t-online.de Internet: www.bruecke-steinbach.de

onsere termine ini.							
	Datum	Zeit	Angebot	WO 2005			
Dezember 2005							
	18.	Tel-Info	Wanderung	Schuldt: 98 50 77			
	19.	18.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubr. 3			
Januar 2006							
	01.	11.00	Neujahrsbrunch	Backhaus			
	08.	15.00	Cafe-Nachmittag	Evang.Gem.haus			
	09.	18.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubr. 3			
	18.	18.00	Internet-Kurs a) Anfa.	brücke-Treff, Hessenr.			
	19.	18.00	Internet-Kurs b)	brücke-Treff, Hessenr.			
	23.	18.00	Spielabend	WO? Anfrage 79923			
	25.	18.00	Internet-Kurs c)	brücke-Treff, Hessenr.			
	26.	18.00	Internet-Kurs d)	brücke-Treff, Hessenr.			
Spezielles							

<u>jeden Dienstag und jeden Mittwoch</u> 10.30

Digitale Fotogr. a. Jan brücke-Treff, Hessenr. DI 18.30 Möglichkeiten am PC brücke-Treff, Hessenr. Möglichkeiten am PC brücke-Treff, Hessenr. 11.00

<u>WANDERUNG IM JANUAR 2006 ENTFÄLLT!!</u>



Liefer-Service - Tel. 7 47 00

WILLI ANTHES

Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN



Umbauten · Sanierung Verputz · Fliesen Kanal · Pflastern

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus) Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29



INNENAUSBAU - BERATUNG - PLANUNG

FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND KUNSTSTOFF

Taurusetraße 8 61440 Oberursei/Ts. Telefon: D6171 / 73472 Telefax: 06171 / 783 06 Mobil: 0172 / 655 1180

Förderverein für Kinder u. Jugendliche Steinbach

Einweihung des Bolzplatzes Nachdem im vergangenen Jahr für

die kleinen Kinder ein Spielplatz in der Berliner Straße erneuert wurde, wurden in diesem Jahr die älteren Kinder und die Jugendlichen berücksichtigt. Diese wünschten sich schon lange Tore mit Netzen auf dem Bolzplatz.

So setzten sich Herr Gretschel vom Bauamt und der Vorstand des Fördervereins zusammen, planten und suchten Geräte aus.

Das Team vom Bauhof montierten die zwei Tore, den Basketballkorb und eine Tischtennisplatte, die vom Schwimmbadgrundstück auf den Bolzplatz versetzt wurde. So konnte Bürgermeister Peter Frosch, Herr Gretschel, Herr John und Frau Golba vom Förderverein den neuen Bolzplatz einweihen. Wir hoffen, dass die Benutzer des Platzes mit dem Ergebnis zu frieden sind.

Wir danken der Mainova AG für die großzügigen Spenden, ohne die dieses und andere Projekte in diesem Umfang nicht möglich Ingrid Golba



6. Adventsmarkt war erfolgreich

Am 20.11. fand der 6. Steinbacher Adventmarkt mit viel Erfolg statt. Sowohl die Aussteller als auch das Team vom Förderverein waren sehr zufrieden.

Da sich weniger Aussteller als im

Jahr zuvor angemeldet hatten, konnte der gesamte obere Bereich des Bürgerhauses als Cafeteria genutzt werden, welcher auch gut besucht wurde.

Kurz vor Schließung des Marktes

war in der Cafeteria der Kuchen und die Erbsensuppe ausverkauft. So konnte ein guter Gewinn erzielt werden, der den Steinbacher Kindern und Jugendlichen zugute Hiermit möchte ich mich noch mal bei der Firma Gadde und dem Team vom Bauhof für ihre Mithilfe recht herzlich bedanken.

Ingrid Golba, Vorsitzende des Fördervereins



STEPHAN SANITÄR HEIZUNG +

61449 Steinbach · Bahnstr. 29 · Tel. 06171-76800

Anruf genügt

Rundfunk und **Fernsehreparaturen**

Meisterbetrieb

Installation von Satellitenanlagen Beratung und Verkauf Untergasse 14



Wir wünschen unseren Kunden Frohe Weihnacht und einen guten Rutsch ins Neue Jahr



QUALITÄT MUSS NICHT TEUER SEIN!

Bildkalender für 11,75 € "STEINBACH 2006"

4 WEIHNACHTSKARTEN mit "Steinbacher" Motiven von Allmuth Gutberlet-Bartz

Hand-Wärme-Kissen wieder da!

Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983 <u> Aktuelle Angebote: www.stempel-bobbi.de</u>



Wir danken Ihnen für das im vergangenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen auf diesem Wege ein

frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr.

HAMMERSCHMIED GMBH

Staatlich anerkannter Bremsendienst nach § 29

61449 Steinbach (Taunus)

Industriestraße 2 Telefon 0 61 71 / 7 40 27 - 28

Catania + Schön GmbH

Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik Verlegung - Restaurierung Instandsetzung



Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts. Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14 Mobil: 0172-6995253 E-Mail: schoen naturstein@web.de

Und wieder geht ein Jahr zu Ende!

Catania + Schön GmbH sagt DANKE für Ihr Vertrauen.





VW-Audi Spezialist



Unseren verehrten Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

Wir bitten, uns auch weiterhin Ihr Vertrauen zu schenken, das zu gerechtfertigen wir uns nach wie vor die größte Mühe geben wollen.

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Eschborner Strasse 9 - 61449 Steinbach (Taunus) Telefon 0 61 71 / 7 38 14

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

So verhindern Sie einen Christbaumbrand

Aufbewahrung: Nur in kühlen und möglichst nicht geheizten Räumen bis zur Aufstellung aufbewahren. Damit Christbäume länger frisch bleiben, am besten bis zur Aufstellung in einen mit Wasser gefüllten Topf oder Kübel stellen. Aufstellung: Nur kipp- und standsichere Vorrichtungen (Christbaumständer) verwenden. Bewährt haben sich die im Handel erhältlichen Christbaumständer mit eingebautem Behälter, der mit Wasser gefüllt wird. <u>Standort:</u> Christbäume immer so aufstellen, dass im Falle eines Brandes das Verlassen eines Raumes ungehindert möglich ist. Daher nicht unmittelbar neben Türen aufstellen! (Fluchtwegmöglichkeiten freihalten). Schutzabstände: Mindestens 50 cm Abstand halten von brennbaren Vorhängen, Decken und Möbeln. Die Umgebung des Christbaumes von leicht entzündlichen Gegenständen freihalten. Christbaumschmuck: Keine brennbaren Stoffe wie Papier, Watte, Zelluloid und Zellwolle verwenden. Aufsicht: Christbäume mit brennenden Kerzen nicht unbeaufsichtigt lassen. Kinder. Nie unbeaufsichtigt lassen, wenn Christbaumkerzen brennen. Eventuell Zündhölzer und Feuerzeuge versperren, damit Kleinkinder die Kerzen nicht heimlich anzünden können. Sternspritzer: Beim Abbrand beobachten, vor allem die glühenden Restkolben nicht mit brennbaren Gegenständen in Verbindung bringen. Keinesfalls auf dürren Ästen anbringen. Kerzen: Sicher befestigen; die Kerzen von oben nach unten anzünden und von unten nach oben auslöschen. Dürre Bäume: Dürre Bäume brennen wie Zunder, der Abbrand erfolgt mit rasanter Geschwindigkeit. Daher bald entfernen, keinesfalls mehr die Kerzen anzünden. Und immer einen Eimer mit Wasser oder einen tragbaren Feuerlöscher (z. B. Wasserlöscher) in der Nähe bereithalten. <u>Elektrische Beleuchtung:</u> Darauf achten, dass Sicherungen, Anschluss und Leitungen den Vorschriften entsprechen und keine augenscheinlichen Mängel aufweisen. <u>Für alle Fälle falls es doch passiert, das Wichtigste:</u> RUHE BEWAHREN

Löschversuch: Am besten sofort mit Wasser löschen. Erfolgloser Löschversuch: Falls der Brand nicht mehr selbst gelöscht werden kann: - Raum sofort verlassen - Türen zum Brandraum schließen Feuerwehr alarmieren und beim Haustor erwarten. Ihre Feuerwehr ist auch in der Weihnachtszeit für Sie bereit! NOTRUF 112.

Tipps der Feuerwehr zur Silvesternacht

Alle Jahre wieder kommt es leider zu - vermeidbaren - Unfällen und Bränden in der Silvesternacht, weil mit Feuerwerkskörpern leichtsinnig umgegangen wird. Für den ungetrübten Start ins neue Jahr hier einige Tipps der Feuerwehr:

 - Gebrauchsanweisung genau durchlesen. Sie steht auf jedem Artikel und auf jeder Verpackung. - Aus der Verpackung nur den Teil entnehmen, der sofort gebraucht wird. Deckel sofort wieder schließen. - Feuerwerk der Klasse II nur im Freien zünden! Abstand halten. Nie in Nähe leicht brennbarer Gegenstände zünden! - Schutzkappen erst unmittelbar vor dem Zünden abziehen. - Feuerwerk nicht in der Hand behalten. Nur mit ausgestrecktem Arm zünden und sofort Sicherheitsabstand einnehmen. Raketen senkrecht in eine feststehende Flasche stecken. Dann erst die Schutzkappe abziehen und zünden. - «Versager» niemals ein zweites Mal zünden! - Nie Feuerwerkskörper in Menschengruppen oder nach Menschen werfen. - Nicht in der Nähe von Krankenhäusern, Alten- und Kinderheimen abbrennen. - Auf Oberleitungen und auf Dachvorsprünge beim Abschuss achten. - Dachluken, Fenster und Tore in der Silvesternacht geschlossen halten. - Gebäudebesitzer: Ein besonderes Augenmerk auf fehlgeleitete Raketen und «Blindgänger» richten. - Bei Sturm wegen des Abdriftens auf das Abbrennen verzichten, ebenso nach übermäßigem Alkoholgenuss. - Achten Sie darauf, dass glühende Teile einer Wunderkerze nicht mit brennbaren Gegenständen in Berührung kommen. - Die Weihnachtsbäume, Adventskränze und Gestecke können inzwischen sehr ausgetrocknet sein. Deshalb Kerzen nicht zu weit abbrennen und auf keinen Fall unbeaufsichtigt lassen. Geeignete Löschmittel wie z. B. Wassereimer oder Löschdecke bereithalten. Bei einer Brandausdehnung sofort Notruf 112 wählen!

Schachclub Steinbach

Nachrichten und Infos vom Schachclub

Nach dem Gewinn des Hessenmeistertitels und dem damit verbundenen Aufstieg der ersten Mannschaft in die Oberliga Ost hatten sich die Steinbacher Schachspieler für die Saison 2005/06 ehrgeizige Ziele gesetzt: Klassenerhalt für die Erste, Aufstieg der Zweiten in die Landesklasse und Heranführen der Jugendlichen an höhere Aufgaben. Leider gab es keine wesentlichen Neuzugänge und aus der zweiten Garde zogen sich einige starke Spieler vom Schach zurück. Immerhin konnte die erste Mannschaft die Erwartungen bisher erfüllen, verlor zweimal nur knapp mit 3,5:4,5 gegen Mörlenbach und mit 3:5 gegen Sömmerda, schlug aber den Zweitliga-Absteiger Hungen-Lich deutlich mit 6:2 und hofft gegen die FTG Frankfurt ihr Punktekonto ausgleichen zu können.

Derzeit liegt das Team um Dr. Klaus-Jürgen Lutz auf dem 8. Platz bei insgesamt 12 Mannschaften. Die Zweite gewann gegen Kelkheim mit 5,5:2,5 und gegen Hofheim IV mit 6:2 erwartungsgemäß, musste aber gegen den unmittelbaren Aufstiegskonkurrenten Hofheim III mit 3:5 passen und zu allem Überfluß setzte es wie schon im letzten Jahr eine überraschende

3,5:4,5-Schlappe gegen Eppstein II . Mit ausgeglichenem Punktekonto liegt die Mannschaft trotzdem auf dem 3. Platz. Dritte und Vierte spielen in den Bezirksligen A und C mit bisher 3:5 Punkten so, wie das in etwa erwartet worden war. Unsere "Kleinen" spielen in den höheren Kreisklassen B und C noch nicht so mit, wie ihre Trainer das gern gesehen hätten. Die Vorgaben waren vielleicht etwas zu hoch. Mit Ausnahme von Fabian Schulze, der als einer der Jüngsten bisher alle vier Spiele gewann, muss die Leistung der anderen noch stabiler Jürgen Claus

Sport & Fitnesspark Steinbach/Ts.

"Betreuung mit Herz und Verstand"!!

"Die Menschen erbitten sich ihre Gesundheit von den Göttern, - dass sie auch selbst Einfluss darauf haben, bedenken sie nicht'

... .sagte Demokrit, griechischer Philosoph (etwa 400 v. Chr.). Das Thema Fitness und Gesundheit hat längst eine Bandbreite erreicht, die "Jung" genauso dient wie "Alt", sagen heute die Verantwortlichen des Sport-& Fitnessparks in Steinbach und bieten. ein umfangreiches Leistungsangebot im Gesundheitssport an. Wir alle kennen das Problem der Jugend, die immer weniger Sport treibt und bereits in jungen Jahren Grankheitsbilder zeigt, die nichts Gutes für das weitere Leben erwarten lassen. Es sei denn, man besinnt sich, auf das alte Thema "Leben ist Bewegung". Von der älteren Bevölkerung hat noch vor ein paar Jahren kaum jemand jenseits der 60- oder gar 70- und 80- Jahren daran gedacht, in ein "Fitness-Studio" zu gehen. U. a. deshalb, weil die vorhandenen Trainingskonzepte vom sportmedizinischen Wissen aus gesehen diese Altersgruppen gar nicht bedienen konnten. Gerade in den letzten 5 Jahren hat es auf den deutschen Universitäten erstaunliche und erfreuli-che Erkenntnisse gegeben, wie man die Trainingsmöglichkeiten der verschiedenen Altersgruppen entwickelt und gestaltet. Man hat dies aus der Erkenntnis heraus getan, dass körperliche Schwächen, um nicht zu sagen Probleme, - altersneutral - auftreten können. So haben sich im Laufe der letzten Jahre Trainingskonzepte entwickelt, die dieser Prämisse Rechnung tragen. Dazu einige Beispiele: Das Angebot des Sport & Fitnessparks enthält ca. 70 Kurse. Davon sind ca. 70% reine Gesundheitskurse wie Yoga-Pilates-Wirbelsäulengymnastik - Rückenfitness-Vitalis-usw. Das Thema Nordic Walking kannte vor, 2-3 Jahren noch niemand und ist heute ein, genauso fester Bestandteil im Kurssystem wie dem des Sport & Fitnessparks. Noch vor wenigen Jahren hat man ein gezieltes Hanteltraining für Ältere in keinem Programm von Fitness-Studios gesehen. Heute gibt es geradezu medizinische Empfehlungen, ein abgestimmtes Hanteltraining für Ältere zu empfehlen. Ein sehr umfängliches Thema für die Gesundheit ist das Thema "Sensomotorik". Es bezieht sich auf eine Fülle von Anwendungen zur Schulung der Muskelkräfte und Balancereaktionen zur Steigerung der Koordinationsfähigkeit. Ein so genanntes "propriozeptives Training" fördert die Gangsicherheit und verhindert damit unvorhergesehene Stürze mit unabsehbaren Folgen. Im Sport & Fitnesspark stehen für dieses Training allein 5 verschiedene Gerätekombinationen zur Verfügung. Dieses sind einige Fakten aus dem Angebot eines modernen Gesundheits-Sportzentrums. Solche Programme zu bewältigen bedarf es eines geeigneten und hochqualifizierten Personals, den entsprechenden Räumlichkeiten, einer laufenden konsequenten Schulung der Mitarbeiter und viele, viele andere Details, die letztlich durch ein TÜV-Zertifikat bestätigt werden. Für die Feinarbeit stehen darüber hinaus Physiotherapeuten zur Verfügung, und ein Team aus Fachärzten informiert Mitglieder und Interessenten regelmäßig über die Themen u. a. Herzkreislauf, Pneumologie, Sportmedizin und Geriatrie. Vielleicht das Wichtigste im Gesunheitssportzentrum ist eine "Betreuung mit Herz und Verstand". Denn Vertrauen ist die Basis für gute Ergebnisse. Wer sich verändern und wachsen will, braucht einen Begleiter, der fachliche und emotionale Kompetenz hat.

Dieter Manthey

Geflügelzuchtverein Steinbach

Geflügelschau 2006 fällt aus!!

Die für den 7. und 8. Januar 2006 geplante Geflügelschau im Steinbacher Bürgerhaus muß wegen der Vogelgrippe leider ausfallen. Das Veterinäramt in Usingen hat die Auflagen für Geflügelschauen nochmals verschärft. Blutproben, Tierarztkosten und Ausnahmegenehmigungen kommen im Kostenbereich auf den Verein und die einzelnen Züchter zu. Der Vorstand des Geflügelzuchtverein Steinbach ist nach reiflicher Uberlegung zu dem Entschluß gekommen, die Ausstellung deshalb ausfallen zu lassen. Wir hoffen, dass alles wieder in Ordnung kommt und wir Sie im Januar 2007 zu unserer Geflügelschau im Bürgerhaus begrüssen können.

Norbert Voigt

LC Steinbach

Spendenfüllhorn der Mainova AG für den LC

Die letzten Jahre regelmäßig, doch immer wieder überraschend, schüttet das gutgefüllte Spendenhorn der Mainova seine Spende über den LC aus. So haben wir uns auch dieses Jahr wieder sehr über die großzügige Spende gefreut und möchten uns auf diesem Wege recht herzlich dafür bedanken. Den Geldsegen kann der LC wieder sehr gut gebrauchen. Nicht nur das jährliche Trainingslager der Jugend in Italien freut sich über einen Zuschuss, auch die diesjährigen Investitionen im Waldstadion (neue Stabhochsprunganlage und winterfeste Abdeckung für die Hochsprunganlage) haben ein großes Loch in die Kasse des LC gerissen.

In Zeiten knapper Kassen ist so ein großzügiges Sponsoring, wie die Mainova es seit Jahren praktiziert, für die Vereine immer wichtiger für das finanzielle Überleben geworden. Also noch einmal: Ein herzliches Vorstand u. Mitglieder des LC Steinbach "Dankeschön" vom LC.

Gesangverein Frohsinn Steinbach

Ein Dankeschön an die Mainova AG

Der Gesangverein Frohsinn bedankt sich sehr herzlich für die großzügige Spende bei der Mainova AG. Das Geld wird für die Kinder- und Jugendarbeit verwendet. Der Kinder- und Jugendchor hat dieses Jahr wieder bei der Eröffnung des Weihnachtsmarktes gesungen und tritt auch bei Veranstaltungen verschiedener Vereine auf. Sollten Sie Lust haben bei uns mitzusingen - geprobt wird jeden Dienstag beim Kinder-und Jugendchor ab 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr und beim gemischten Chor ab 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr. Renate Hagenlocher

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

Inge & Rudi Hahn feierten Goldene Hochzeit

Ihre Goldene Hochzeit feierte das Ehepaar Inge und Rudi Hahn am 03. Dez. 2005.

Bürgermeister Frosch gratulierte den Jubilaren und überbrachte die Glückwünsche der Hessischen Landesregierung, des Hochtaunuskreises und der Stadt Steinbach (Taunus).

Foto: Dieter Nebhuth

SÄCKE Nächste Abfuhren: **Donnerstag** 29. Dez. 2005 **Mittwoch** 11. Jan. 2006





Radsportverein Wanderlust Steinbach e.V.

Der RSV Wanderlust Steinbach e.V. wünscht allen Mitgliedern, seinen Freunden und Gönnern, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

DER VORSTAND

Einradfahren? Bei uns könnt Ihr es lernen! Jeden Dienstag + Donnerstag in der Altkönighalle von 16.00 bis 18.00 Uhr

Radsportverein Wanderlust Steinbach e. V.

Der STEINBACHER GEFLÜGELZUCHTVEREIN wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern sowie den Steinbacher Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weibnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute und Gesundheit.

DER VORSTAND



Der Vorstand des FSV Germania 08 Steinbach bedankt sich bei allen Freunden, Fans, Gönnern und Mitgliedern für Ihre Hilfe und Unterstützung in dieser Saison.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien besinnliche Stunden zum Weihnachtsfest. Gesundheit, Glück und Erfolg sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Die Freiwillige Feuerwehr Steinbach / Ts. wünscht allen Mitgliedern, den Steinbacher Bürgerinnen und Bürgern ein friedvolles Weihnachtsfest und für das Jahr 2006 alles Gute und Gesundheit.

DER VORSTAND

Der Vorstand der **SENIOREN UNION** wünscht allen seinen Mitgliedern, den Steinbacher Bürgerinnen und Bürgern ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

GERHARD STRASSBURGER

(1. Vorsitzender)

DEUTSCHES ROTES KREUZ



Allen Mitgliedern, ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie allen Freunden des Deutschen Roten Kreuzes - OV Steinbach - wünschen wir eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen fröhlichen Start in ein glückliches und gesundes neues Jahr!

Deutsches Rotes Kreuz - OV Steinbach - Der Vorstand

Leichtathletik Club Steinbach 1979 e.V.

Der Vorstand des Leichtathletik Club Steinbach

allen Mitgliedern, Freunden





und

alles Gute für 2006



Sehr verehrte Kundschaft, wir bedanken uns für das Vertrauen und die Treue, die Sie uns und dem heimischen Gewerbe in diesem Jahr entgegengebracht haben. Auch im nächsten Jahr werden wir versuchen, Sie nicht zu enttäuschen. Danke und alles Gute!

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit.

STEMPEL BOBBI

Bahnstr. 3 · 61449 Steinbach · Tel. 981 983 <u>Aktuelle Angebote:</u> www.stempel-bobbi.de

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GLÜCKLICHES JAHR 2006

WÜNSCHEN IHNEN IHRE FRISEURINNEN RENATE GRÄB, SIGRID STINGL & JOHANNA BÖHRER



_≦Johanna &Böhrer



Bahnstraße 21 · 61449 Steinbach · Tel. 06171-71871



KuGV – Die Staabacher Pitschetreter

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Bekannten eine friedvolle Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest, verbunden mit allen guten Wünschen für das kommende Neue Jahr 2006.

Der Vorstand

Kappenabend am Samstag, den 4. Februar 2006 KARTENVORVERKAUF: Am Donnerstag, den 5. Januar 2006 von 18-20 Uhr im Foyer des Bürgerhauses, ab Freitag, 6. Januar 2006 im Friseurstudio Engert, Gartenstraße 2.

STEINBACHER KERBEGESELLSCHAFT 1989

wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern sowie den Steinbacher Bürgerinnen und Bürgern ein friedvolles Weihnachtsfest und für das Jahr 2006 alles Gute und Gesundheit.

DER VORSTAND



Der OV Steinbach wünscht allen Mitgliedern und Freunden

Eine geruhsame Adventszeit.
Frohe Weihnachten
und viel Glück und Gesundheit
im Neuen Jahr 2006.

Förderverein für Kinder und Jugend in Steinbach (Taunus) e.V.



Feldbergstr. 66 · 61449 Steinbach Tel. + Fax: 0 61 71 / 7 92 23

Wir wünschen allen Kinder und Jugendlichen, sowie allen Bürgerinnen und Bürgern in Steinbach ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2006.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die unsere Vereinsarbeit im zurückliegenden Jahr so großartig unterstützt und mitgetragen haben

Die Mitglieder des Vorstands

Ingrid Golba Cornelia Pavlik Stefan John Martina Loewi





Spezialitäten der besonderen Art

Kofferraumservice

ausreichend Parkplätze direkt vor dem Markt

Industriestr. 17 · 61449 Steinbach · · 06171-71739 Internet: www.getraenke-heun.de

Durchgehend von 8.00 bis 19.00 Uhr geöffnet! Samstag von 8.00 bis 14.00 Uhr.

Aktionswochen vom 16. bis 31.Dez. 2005



weru Fenster und Türen fürs Leben



Mit Weru-Fenster und -Türen einen guten Start ins neue Jahr.

FENSTER + TÜREN-STUDIO **KURT WALDREITER GmbH**

Bahnstrasse 13 61449 Steinbach/Taunus Telefon: 0 61 71 / 7 80 73 Telefax: 0 61 71 / 7 80 75

Jürgen Elektro-Installationen

Elektro-Fachgeschäft Kelkheim, Bahnstraße 25-27

Besuchen Sie uns in unserem Laden in Kelkheim (Taunus), oder rufen Sie`an, wir kommen zu Ihnen!

Telefonnummer:

06195 - 3297 (Citytarif der dt. Telekom AG)

Unser Kundendienst und Lieferservice bleibt Ihnen selbstverständlich erhalten.

Weiterhin keine <u>Anfahrtskosten</u> in Steinbach (Taunus)!!

Unseren Freunden und Kunden die besten Weihnachts- und Neujahrswünsche.

Weihnachtsbaum-Abholung Donnerstag 12. Jan. 2006

Es wird nur <u>einmal</u> im gesamten Stadtgebiet von Steinbach (Taunus) abgefahren. Ab 7.00 Uhr!

Frohe Weihnachten

Eröffnung des 24. Steinbacher Weihnachtsmarktes



Nun ist auch der 24. Steinbacher Weihnachtsmarkt vorüber und es war trotz allem wieder schön. Wir sagen an dieser Stelle den vielen Menschen ein herzliches Dankeschön dafür, dass sie trotz des Regens am Sonntag unseren Markt besucht haben und dass fast alle Teilnehmer bis zum Schluss ausgehalten haben. Danke an Bürgermeister Peter Frosch und dem Kinderchor des Gesangvereins "Frohsinn" für die Eröffnung, die durch das frisch getraute Ehepaar James & Yvonne Ponsen - geb. Pöpping - verschönt wurde. Danke auch wieder den Bewohnern der Kirchgasse und des Pijnackerplatzes, die mehr als zwei Tage unser quirliges Treiben ertragen haben. Danke an Ute Baunach und ihren Damen der Quiltgruppe "Steinbacher Patch-Treff", die eine vielbesuchte und vielgelobte Ausstellung im Backhaus in nur drei Tagen auf die Beine stellen mussten, da unsere Freunde

aus Steinbach-Hallenberg aus gesundheitlichen Gründen ihre Webarbeiten leider nicht zeigen konnten. Danke ebenfalls an Gertrud Meier und Petra Menzel-Hobeck für ihre Vorlesestunde in der Stadtbücherei. Es war im Übrigen schön für uns von vielen Marktteilnehmern zu hören, dass sie mit dem Verkauf ihrer Produkte zufrieden oder gar sehr zufrieden waren, entgegen vieler Medienberichten über andere Märkte in unserer unmittelbaren Umgebung. Diese vielen kleinen und grossen Dinge sind es, die den Steinbacher Weihnachtsmarkt so beliebt machen. Das alles gibt uns die Kraft, uns an die Arbeit für unseren 25., also unseren Jubiläumsmarkt 2006 zu machen. Jetzt wünscht Ihnen die Aktionsgemeinschaft Steinbacher Weihnachtsmarkt eine schöne Adventzeit, ein friedvol-



WIR MACHEN BETRIEBSFERIEN vom 24. Dezember 2005 bis 6. Januar 2006

Kirchgasse 12, 61449 Steinbach (Taunus) Telefon: 0 61 71 / 7 16 28

Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und
- Umgestaltung Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- HolzbauBaumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau



- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Wir danken allen unseren Kunden für die langjährige gute Zusammenarbeit und freuen uns auf die Arbeit bei Shnen im nächsten Jahr. Frohe Festtage und alles Gute für das neue Jahr.

Ihre Gartengestaltung Schäfer

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus) Tel. (06171) \bigcirc 78232 - 72173, Fax (06171) 74840 E-Mail MSGartenland@AOL.Com www.gartengestaltung-schaefer.de.ms







Oma's Backstubb

Bahnstraße 1 · 61449 Steinbach (Taunus) Tel. + Fax: 0 61 71 / 92 38 72

Wir haben auch Sonntag von 8-11 Uhr geöffnet!

Brot: Eifler. Vogelsberger, Roggen, Kraftkorn, Knollen, Sonnenblumen, Kürbiskern, Roggenschnietzer; **Brötchen:** Kaiser, Luzerner. Lothringer, Kraftkorn, Kürbiskern, Vintschgauer; Zwiebelstange. Roggenstange groß, Laugenbrezel, Laugenweck. Laugenstange;

Stückchen: Pudding-Brezel, Apfelrollen, Nusshörnchen, Nusszopf, Plunderstriezel, Kirschenmichel, Mandarinen-Schmand, Frankfurter Zopf, Kölner Blatz; Torten: Frankfurter Kranz, Kuba, Sacher, Schweizer Nuss, Tegernseer, Zitronenrollen, Joghurttörtchen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit.



Wir danken für das im vergangenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein

frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes Neues Jahr.

Claus Nuscheler

61449 Steinbach (Taunus) Wiesenstraße 2 Telefon 0 61 71-7 32 00



und alles Gute für ?



Hochzeit am Weihnachtsmarkt 2005

Feuerwehrfrau Yvonne heiratet ihren James!

James Ponsen & Yvonne Ponsen (geb. Pöpping) gaben sich eine halbe Stunde vor Eröffnung des Steinbacher Weihnachtsmarktes 2005 im Trausaal der Stadt Steinbach Taunus (Backhaus) das Ja - Wort. Die Freiwillige Feuerwehr gratuliert ihrem aktiven Mitglied Yvonne Ponsen und ihrem Ehemann James Ponsen auf das Herzlichste. Foto: Dieter Nebhuth

Sozialverband VdK Steinbach

Besuch in der "Alten Oper" Frankfurt

Liebe Freunde, Liebe Mitglieder! Am 4.12.2005 erlebten wir, erstmals in der Alten Oper-Frankfurt, einen der vielen Höhepunkte unserer diesjährigen Aktivitäten; das Weihnachtskonzert des Polizeichor Frankfurt. In diesem Jahre eingebunden in das Sinfonische Abschlusskonzert der Frankfurter Mendelssohn-Tage 2005.

Über 150 Sänger und Sängerinnen, viele Solisten, der Hofer Sinfoniker Johannes v. Erdmann spielte die große Orgel der Alten Oper! Ein Reigen anspruchsvoller Musik. Mit "Oh du fröhliche" mit allen Sängern, Solisten, dem Orchester und der Orgel und der Mitwirkung der Besucher dieses

Konzertes endete der Nachmittag erhebend, eindrucksvoll. Jetzt steht uns noch die Fahrt am 10.12.2005 nach Steinach a. d. Straße zu den Puppenspielen bevor, natürlich nach einem guten Essen in der Hessenmühle. Den Abschluss bildet ein Bummel über den Fuldaer Weihnachtsmarkt. Wir erhoffen uns auch hier schöne, gemeinsamen Stunden. Leider mussten unsere Mitglieder auf die Zeitung und den Stunden. Rundbrief etwas länger warten, da ein großer Teil der Zeitungen bei der

Post abhanden kam und nachgeliefert wurde. Ihnen Allen nochmals ein "Frohes Fest und alles Gute für 2006".

Ihr VdK-Steinbach - Lilo Cappallo

Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius Steinbach

Sternsingeraktion 2006

Kinder schaffen was!

Kinder schaffen was!

Königlich gekleidet und mit einem Stern vorneweg sind die Sternsinger von St. Bonifatius vom 6.1. bis 8.1.2006 wieder in den Straßen von Steinbach unterwegs. Mit dem Kreidezeichen "20*C+M+B+06" bringen sie als die Heiligen Drei Könige den Segen "Christus segne dieses Haus" zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt. Das Beispielland ist in diesem Jahr Peru. Bundesweit machen die Sternsinger diesmal mit dem Leitwort "Kinder schaffen was! - ¡Los niños lo pueden lograr!" deutlich, dass Kinder überall auf der Welt in der Lage sind, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. Kinder haben Fantasie, Kinder sind Leben selbst in die Hand zu nehmen. Kinder haben Fantasie, Kinder sind kreativ und auch Kinder können ihr Leben gestalten. Erwachsene sind aufgefordert, die Talente und Fähigkeiten von Mädchen u. Jungen wahrzunehmen und zu fördern. Die Sternsinger wollen dazu beitragen, dass Kinder weltweit eine Chance auf Zukunft bekommen. Dazu gehört auch, dass den vielen Kindern, die zum Lebensunterhalt ihrer Familien beitragen müssen, die Möglichkeit zu Schulbesuch und Ausbildung geboten werden muss. Die Sternsinger möchten möglichst vielen Kindern und Jugendlichen in den ärmeren Ländern des Südens zu einem menschenwürdigeren Leben verhelfen. Mit ihrer Aktion stellen sie sich an die Seite von Kindern ohne Eltern, Kindern mit Behinderungen und ehemaligen Kindersoldaten. Sie unterstützen hungernde, kranke und vernachlässigte Kinder und verhelfen solchen aus sozial schwachen Familien zu einer Schul- und Berufsausbildung. Die Sternsingeraktion ist die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswer "Die Sternsinger" und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion rund 2.700 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien Ozeanien und Osteurona unterstützt wer-Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden. Anmeldeschluss für die Sternsingeraktion 2006 ist der 31.12.2005!!! Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Anmeldungen im Pfarrbüro, Untergasse 27, abgeben.

ANMELDUNG STERNSINGERAKTION 2006

Ein Besuch ist bei uns möglich am. Bitte entsprechend unterstreichen

Freitag, 6. Januar 2006 10-12 Uhr oder 15-18 Uhr Samstag, 7. Januar 2006 10-12 Uhr oder 15-18 Uhr Sonntag, 8. Januar 2006 15-18 Uhr

Name:	
Anschrift	

Gewerbeverein Steinbach: Weihnachtsbeleuchtung jetzt auch in der Gartenstraße

Schon lange bestand der Wunsch auch in der Gartenstraße eine Weihnachtsbeleuchtung zu installieren. Aber wie immer und überall, so etwas kostet Geld, viel Geld. Also machte sich der Gewerbeverein Steinbach auf um Sponsoren für eine solches Anliegen zu finden. Diese waren dann auch relativ schnell gefunden. Der Volksbau- und Sparverein und die Umland Wohnungsbaugesellschaft waren sofort bereit mit einen Scheck über 1500,00 dieses Vorhaben zu unterstützen und für die Bürger Steinbachs die neu gestaltete Gartenstraße in der Vorweihnachtszeit zu beleuchten.

Auch die Firma Weru-Waldreiter "Fenster und Türen" hörte von dem Vorhaben, und beteiligte sich spontan an der Finanzierung der Weihnachtsbeleuchtung. Allen Spendern möchten wir im Namen des Gewerbevereins Steinbach herzlich Dank sagen, aber auch den Steinbacher Bürgern für ihre Unterstützung danken.

Zeigt dies doch, dass der Satz "Von Steinbacher Bürgern für Steinbacher Bürger" an Glaubwürdigkeit nichts verloren hat.

Text: Andreas Bunk · Fotos: Dieter Nebhuth







Wir wünschen all' unseren Gästen und Freunden ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins "Neue Jahr" 2006.

Familie Hackbarth & Team

Wir haben am 25.12. und 26.12. wie folgt geöffnet: Von 11.00 bis 14.30 Uhr und von 16.30 bis 0.00 Uhr Telefonische Tischreservierung 06171-7 30 31 erbeten.

Tel. 0 61 71 / 7 17 57

Bahnstraße 15 · 61449 Steinbach (Taunus)

1930 - 2005 75jähriges Geschäftsjubiläum der METZGEREI BIRKERT

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht Familie Birkert den Kunden und Freunden





für Dack und Wand

Bedachungen Wir wünschen Ihnen ein schönes Weibnachtsfest

IHR DACHDECKERTEAM **ASSMUS BEDACHUNGEN**

und ein gutes neues Jahr.

Michael Kiehl, Dachdeckermeister Altkönigstr. 25 · 61449 Steinbach / Ts. Tel. 06171-982463 · Fax 06171-982465

Braunroth GmbH **Malerbetrieb**

Obergasse 43 · 61449 Steinbach / Ts. Tel. 06171-981693 · Fax 06171-981694 E-Mail RBraunroth@t-online.de



Allen meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein qutes Neues Jahr!

· Inh. Thomas Stottut · Rolladen- und Jalousiebaumeister

Bahnstraße 35 61449 Steinbach / Ts.

Telefon 06171-76215 Telefax 06171-75443

FACHBETRIEB

Wir danken allen Steinbachern für ihr entgegengebrachtes Vertrauen und ihre Unterstützung auch in unserem 3. Geschäftsjahr in Steinbach.

Wir wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihre Familie Thomas Stottut

Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr, Glück und Gesundheit immerdar. Und geht es auch mal nicht so gut, es wird schon wieder, habt nur Mut.



Ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr wünscht



Telefon: 0 61 71 / 70 26 27

Kosmetikstudio .HAND & FUSS" · **Petra Hellwe**a

61449 STEINBACH · GARTENSTRASSE 2 Tel.: 0 61 71 - 8 63 79 · Handy: 0170 - 352 47 88 Hausbesuche sind möglich!





Kraftfahrzeugreparatur Telefon 0 61 71 / 7 80 18 Telefax 0 61 71 / 7 46 90

Daimlerstr. 1, 61449 Steinbach (Ts.) www.auto-schepp.de

Wir danken allen unseren Kunden für das in uns gesetzte Vertrauen im vergangenen Jahr und wünschen frohe Weihnachtsfeiertage, viel Glück und Gesundheit für 2006.

Ihr Team von Auto Schepp



Weihnachten 2005

Das alte Jahr vergangen ist, das neue Jahr beginnt. Wir danken Gott zu dieser Frist. Wohl uns, dass wir noch sind! Wir sehn auf's alte Jahr zurück und haben neuen Mut. Wir ziehen froh hinein und vorwärts, vorwärts, nie zurück!

> Soll unsre Losung sein. Hoffmann von Fallersleben

Unseren Geschäftskunden und Freunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und für 2006 viel Glück und Gesundheit.



moderne raumgestaltung fußbodenbeläge vollwärmeschutz tapezierarbeiten maler-verputz-anstrich

tel. 0 61 71/7 37 72 eschborner straße 30 fax 0 61 71/8 63 54 61449 steinbach / ts. D1 - 0171/3323772

E-Mail: Maler-Meier @t-online.de www.Maler-Meier.de

Schauen auch Sie mal rein!

KOSMETIK-STUDIO HENRICH



Uschi Henrich & Stefanie Strauß Feldbergstraße 25 a 61449 Steinbach (Ts.) Tel. 0 61 71 / 7 16 48 0 61 71 / 98 37 45



Wir möchten uns herzlich bei all' unseren Kunden für ihre langjährige Treue und ibr Vertrauen bedanken. Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir ein gesegnetes Weibnachtsfest und ein gesunden Start ins Neue Jahr.



Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachtstage und ein friedliches neues Jahr.

Britta & Andreas Bunk



Turn- und Spielgemeinschaft 1885 e.V.





Wir wünschen allen kleinen und großen, den aktiven und fördernden Mitgliedern, allen Freunden und Partnern

Frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes Neues Jahr

> Norbert Möller 1. Vorsitzender

TuS Steinbach - Tischtennis -

Herren Ü 40 - TT-Kreismeister

TuS Tischtennis: Herren holen in der Kategorie U 40 Kreismeister-Titel Bei den Mannschaftsmeisterschaften der U 40 - "über 40 jährigen" - in Weißkirchen erspielten die Herren der TuS Tischtennisabteilung den Kreismeister-Titel. Die Steinbacher traten mit Arnd Bohl, Michael Euler, Harald Feuerbach die Herren der TuS Tischtennisabteilung den Kreismeister-Titel. Die Steinbacher traten mit Arnd Bohl, Michael Euler, Harald Feuerbach die heinzigen Gegner in dieser Klasse und so kam es am Sonntag Morgen zu einer Beggenung, die eher das Prädikat "Freundschaftscriel" vordient gehabt lich einzigen Gegner in dieser Klasse und so kam es am Sonntag Morgen zu einer Begegnung, die eher das Prädikat "Freundschaftsspiel" verdient gehabt hätte. Aber auch so wollte natürlich jeder gewinnen und die Spiele wurden auch alle zu Ende gespielt. Nach den Doppeln - Bohl/Euler und Feuerbach/Gerstner - war die "Vorentscheidung" schon gefallen. 2:0 führten die Steinbacher. In den Einzeln brannte auch nix an und so stellten Arnd Bohl 3:1 gegen Thomas Raupach, Michael Euler 3:2 gegen Christian Herrmann und Winfried Gerstner 3:2 gegen Steffen Briehn auf 5:0. Harald Feuerbach musste dann gegen Manfred Höser den ersten Gegenpunkt zulassen. Arnd Bohl zeigte noch Schlafdefizite und gab den zweiten Punkt ab. Jedoch konterten Michael Euler und Harald Feuerbach, sodass die letzte Niederlage von Winfried Gerstner gegen den U 50 Top-Spieler der Weißkirchener Manfred Höser nicht mehr so dramatisch war. Der obligatorische "Frühschoppe" wurde dann auch weiterhin freundschaftlich gemeinsam "eingenommen". Immerhin qualifizierten sich die Steinbacher zur Teilnahme an den Bezirksmannschaftsmeisterschaften im Januar 2006. mannschaftsmeisterschaften im Januar 2006. Reinhard P. Meisberger

RSG-Riege "A9" vergoldet Bronze

Mit guten Leistungen warteten die Gymnastinnen des Turngaus Feldberg bei den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften 2005 in den A-Pflichtstufen auf, die in Dortelweil ausgetragen wurden. Fünf Mannschaften vertraten im Vergleich mit den übrigen hessischen Gau-Meistern die heimischen Farben. TuS gleich mit den übrigen hessischen Gau-Meistern die heimischen Farben. IuS Steinbach stellte drei Riegen, die geforderten Pflicht-Dreikämpfe mit Keulen, Reifen und Seil absolvierten. Im Wettbewerb Frauen C (A6/A7) markierte TuS Steinbachs Trio Monika Windecker, Eva-Maria Schreck und Heide Schilling (diesjährige Turnfestsiegerin «A7») im Alleingang 49,033 Punkte. Eindrucksvoll vor allem ihr Vortrag mit dem Reifen. Marilena Truschkowski, Tram Tu, Julia Wienberg, Kristina Börger und Jennifer Neidhardt turnten im Wettkampf der «A8» (Jahrgang 1989 und jünger), in dem es sehr eng zuging. Am Ende fehlte den Steinbacherinnen, die mit ihrem Parade-Gerät, den Keulen, die drittbeste Leistung ablieferten, das Quäntchen Glück zum Sprung Keulen, die drittbeste Leistung ablieferten, das Quäntchen Glück zum Sprung aufs Siegertreppchen, auf dem die Crew vom TSV Rot-Weiß Auerbach (64,167 Punkte) ganz oben stand. Das TuS-Quintett belegte mit 61,035 Zählern den fünften Platz.

Im Wettbewerb der Jugend A9 (Jahrgang 1987 und jünger) hatte TuS Steinbach im Vorjahr «Bronze» geholt. In Dortelweil vermochten sich nun Ilca Schwengler, die amtierende hessische Vizemeisterin, und ihre Kameradinnen Nathalie Anzalone-Müller, Angela Schreck, Tanja Schütz und Alma Bluhm weiter zu steigern und holten sich mit 68,066 Punkten überraschend «Gold».

Hessischen Gymnastik-Mannschaftsmeisterschaften 2005 in den

Kürübungen (B-Stufen), wurden in Langen ausgetragen. Der Turngau Feldberg war mit drei Mannschaften der TuS Steinbach in den Wettbewerben B5, B6 und B7 an den drei Geräten Keule, Reifen und Seil vertreten. In der «B7» lieferten die TuS-Gymnastinnen Ilca Schwengler, Nathalie Anzalone-Müller, Heide Schilling und Vanessa Anzalone-Neubauer, amtierende hessische Einzelmeisterin der höchsten Klasse (B10), einen ausgeglichenen Wettkampf. Begeisternd die Darbietungen von Vanessa. Und an die 49,10 Punkte vom TuS-Team kamen weder TV Eschborn, der sich mit 48,80 Zählern allerdings nur knapp geschlagen geben musste, noch SKG Sprendlingen heran. Riesengroß war allerdings die Enttäuschung, als den Steinbacherinnen einen Tag später der Titel wieder ab- und den Eschbornerinnen zuerkannt wurde. Durch einen EDV-Fehler war eine Wertung des TV Eschborn nicht erfasst worden. In der «B6» boten Marilena Truschkowski, Tanja Schütz, Alma Bluhm, Julia Wienberg und Angela Schreck konstante Leistungen, erhielten jeweils die drittbeste Benotung und durften sich mit 35,555 Punkten hinter TV Eschborn (38,25) und TV Langen über «Bronze» freuen. In der «B5» hatten Jennifer Neidhardt, Tram Tu, Isabel Rott und Kristina Börger im Vorjahr den Vizetitel geholt. Diesmal reichte es mit 31,15 Zählern sogar zu «Gold» vor TV Langen und TG Schwalbach. Die Langenerinnen hatten zwar die Nase beim Vortrag mit den Keulen vorne, doch diesen Nachteil machte das Steinbacher Quartett mit Reifen und Seil mehr als wett.

Reinhard P. Meisberger





Gülcin Sökmen gewinnt Malwettbewerb

Beim diesjährigen Übungsleiteressen waren die 20 schönsten Bilder aus unserem "Malgästebuch" ausgestellt. Hier wurden von allen Gästen die Bilder bewertet und dabei bekam das Bild von Gülcin die meisten Stimmen. Das Malgästebuch gibt es auf unserer Homepage seit einigen Monaten. Hier können sich kleine und große Künstler betätigen. Gülcin war von 1994 bis zu ihren Wegzug aus Steinbach 2004 zuerst bei den Turnern und später in der Wettkampfgymnastik aktiv. Hier konnte sie mehrere Titel bei Gau- und Hessenmeisterschaften mit der Mannschaft erringen. Norbert Möller gratulierte ihr zu ihrem Sieg und wünscht für die Zukunft alles gute. Reinhard P. Meisberger



Weihnachtsbaum-Abholung Donnerstag 12. Jan. 2006



Es wird nur einmal im gesamten Stadtgebiet Steinbachs abgefahren. Ab 7.00 Uhr.

Wir wünschen allen

Steinbacherinnen und Steinbachern

ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr

2006



Stadt Steinbach - Amt für soziale Angelegenheiten -

Jugendhaus-Pilzpfanne für die Kanutour 2006



Beim Steinbacher Weihnachtsmarkt ist alles auf den Beinen. So auch das Jugendhaus. Am Samstagmorgen um 9.00 Uhr ging's los mit Zwiebeln schneiden, Pilze putzen, Baguettes backen... Um 11.00 Uhr, pünktlich zur Eröffnung des Marktes, waren auch wir bereit. Gut beleuchtet und dekoriert die Hütte, die selbstgemachten Mensch-Ärger-Dich-Nicht-Bretter in der Auslage, eine erste Pilzpfanne am Brutzeln. Für die Pilzpfanne konnten wir dieses Jahr Ex-Jugendpfleger Jan Doderer gewinnen, der das ganze Wochenende ehrenamtlich an der Pfanne stand und die Kunden verwöhnte - nicht zuletzt dafür, dass es im Mai 2006 wieder eine tolle Kanutour des Jugendhauses an die Frankische Saale geben kann! Der Erlös der diesjährigen Pilzpfanne wird nämlich für diese Freizeit verwendet werden, für die wir Jan Doderer als erfahrenen Guide mitnehmen wollen. Neben dem Stand hatten interessierte Gäste die Möglichkeit, sich an einer Stellwand über vergangene Kanutouren des Jugendhauses und unsere Gründe, diese auch in Zukunft wieder anzubieten, zu informieren. Die Stellwand hatte Jan Doderer gemeinsam mit der Jugendpflege zusammengestellt. Vielen lieben Dank an Jan für die vielen guten Ideen und sein Engagement bei der Umsetzung dieser, sowie für die Zubereitung und den Verkauf der Pilzpfanne bis zum bitteren, sehr nassen Ende vom Team des Jugendhauses!! Die Kunden ließen nicht lange auf sich warten und waren sehr zufrieden. Wir danken für die Spenden! Beim selbstgemachtem Glühwein des Jugendhauses wurden auch unsere Mensch-Arger-DichNicht-Spiele sehr bewundert. Für ein Spiel, designed von unserem Zivi Sven, haben wir sogar eine Vorbestellung. - Na, wenn das keine Anerkennung ist! An dieser Stelle möchten wir auch nochmals Sven für seine Einsatzbereitschaft und sein Engagement danken. Immer zur richtigen Zeit am richtigen Ort und alles im Griff! Der Sonntag brachte vor allem viel Regen. Hier mussten wir leider mit Schrecken erkennen, dass wir bei diesem Wetter keine Chance hatten, alle unsere Pilze zu verkaufen. Ganze 15 kg blieben am Ende übrig, was natürlich unsere Einnahmen stark reduzierte, obwohl wir bis zum Schluß durchgehalten haben! Der Abbau des Standes, ebenfalls im strömenden Regen, war wenig erfreulich! Dank an Jan und alle anderen, die uns auch hierbei noch geholfen haben! Was jetzt tun mit 15 kg eingefrorenen Champignons? -Wer dazu eine Idee hat (vielleicht gibt's ja noch ein Fest?) oder uns etwas davon abkaufen möchte, kann sich gerne bei der Jugendpflegerin Andrea Schwuchow unter Tel.978850 melden! Wie gesagt: es kommt der Kanutour zugute! Viele Kinder und Jugendliche halfen am Stand oder schnippelten Zutaten im JuZ, dafür möchten wir allen nochmal ganz herzlich danken. -Ohne Euch würde das ganze Projekt gar nicht laufen!! Hoffentlich seid Ihr dann auch dabei, wenn's im Mai heisst: Los geht's an die Fränkische Saale, in die Boote und auf zu neuen Ufern! Das JuZ-Team

Schützengesellschaft Steinbach

Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu, auch wir in der Schützen-

gesellschaft Steinbach lassen das Jahr Zweitausendfünf mit unserer Jahresabschlussfeier langsam ausklingen. Es war, im Verein gesehen, ein ruhiges Jahr. Einige langjährige Mitglieder haben uns in den letzten zwölf Monaten verlassen, diesen Aderlass konnten wir durch Neueintritte wieder ausgleichen. Um Grüppchenbildung nicht mehr aufkommen zu lassen, haben wir unsere vier Tische im Aufenthaltsraum zu einem großen Tisch zusammengeschoben, das ist an den Trainingsstunden von den anwesenden Mitgliedern und Partnern sehr gut angenommen worden. Endlich sind die unruhigen Zeiten in der Schützengesellschaft vorbei. Dieses Jahr hatten wir zwei Mannschaften in Sportpistole und Luftpistole für die Rundenkämpfe in Gau und Kreis gemeldet, diesen Stress tun wir uns nächstes Jahr nicht mehr an. Unser sportlicher Leiter Berkant Dönmez meldet nur noch für die Gauklasse, da haben wir dann eine schlagkräftige Mannschaft beisammen, und können uns dort gut behaupten. Erfreulich ist auch, dass wir ein paar Jungschützen in unseren Reihen haben, welche eine gute Figur abgeben, dies haben wir teilweise der Steinbacher Stadtmeisterschaften zu verdanken, welche von unserem Dieter Nagel immer hervorragend organisiert werden. Im Vorstand arbeiten eigentlich alle Mitglieder sehr gut mit, allen voran unser Heinz Schönefeldt, der unermüdlich die Kasse führt. Stefan Eich, unser zweiter Vorsitzender, zur Zeit beruflich stark eingespannt, ist mit seiner Manuela aber immer da, wenn sie gebraucht werden. Georg Krettler wohnt in Egelsbach und füllt den Schriftführerposten aus, ist meist erster abends auf dem Stand, dass keiner draußen stehen muss. Da fehlt vom Vorstand eigentlich nur noch unser Standwart Gerhard Schmidt, der wohl nach mindestens fünf Jahren Dauerstress für die Sanierung unserer Schießanlagen jetzt etwas mehr Zeit für andere Dinge hat, mir aber auch dauernd im Nacken sitzt, wenn zen für andere Dinge hat, hin aber auch dauernd im Nacken sitzt, wehln ich angesprochene Dinge nicht sofort erledige. Über die Arbeit des Vorsitzenden gibt es nicht viel zu berichten, der macht nur die Kleinigkeiten, welche liegen bleiben. Wer ist denn eigentlich immer Stammgast zu den Trainingszeiten? Die Ehepaare Beller und Ziegler sind eigentlich immer da, das Ehepaar Pucher aus Oberursel oft, unsere Mitglieder Renate und Kurt Christ haben uns jetzt auch mal wieder mit einem Besuch überrascht, sie kommen eher selfener, da sie in Schleswig-Holstein wohnen. Fast hätte ich ja noch Edith Schmidt und meine Elfriede vergessen, sie suchen auch immer die Unterhaltung, was eigentlich auch immer gelingt. Natürlich sind fleißig trainierenden Schützen, mal mehr, mal weniger da, eigentlich alles perfekt. So, eine Vorstandssitzung müssen wir ja auch noch machen, halt wie immer, zwischen den Jahren. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit. Euer Wolfgang Heinrich

Weihnachtsferien der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei der Stadt Steinbach (Ts.) ist in den Weihnachtsferien von Dienstag 27. Dezember 2005 bis Mittwoch 4. Januar 2006 geschlossen. Wir bitten Sie, liebe Leserinnen und Leser, sich rechtzeitig mit dem nötigen Lesestoff für die bevorstehenden Feiertage einzudecken. Die

Stadtbücherei ist geöffnet am Montag von 15.00 - 17.00 Uhr Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr

Dienstag von 15.00 - 19.00 Uhr Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr

Vorlesestunde mit Bürgermeister Peter Frosch

Bürgermeister Peter Frosch liest Geschichten zur Winterzeit

Die Vorlesestunde in der Stadtbücherei Steinbach (Taunus) wird vom 4. Januar 2006 auf den 11. Januar 2006 verlegt. Bürgermeister Peter Frosch wird am 11. Januar 2006 von 16 bis 17 Uhr in der Stadtbücherei Steinbach, Bornhohl 4, mit Geschichten zur Winterzeit unsere junge Zuhörerschar Weitere Infos: Stadtbücherei, Tél. (Ö 61 71) 98 01 67.

Veranstaltungen 2006 im Treff für Alt u. Jung Am Montag, 2. Jan. 2006 öffnet der Treff für Alt und Jung für Sie wie-

der seine Türen mit folgenden Programmen:

Am Dienstag, 03.01.2006 findet um 9.00 Uhr die Seniorengymnastik I und um 10.15 Uhr die Seniorengymnastik II unter der Leitung von Frau Dörhöfer (DRK) statt. Für alle Personen, die ihre Angehörigen zu Hause pflegen, bietet Frau Michaelis am Dienstag, 03.01.2006 um 10.00 Uhr ihre Beratung an. Pflegende Angehörige können unter 0 61 71 / 7 53 91 auch einen Termin außerhalb dieser Sprechzeit mit Frau Michaelis vereinbaren. Ebenfalls am Dienstag wird, wie an jedem Dienstag, nach einem gemütlichen Kaffeetrinken von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Karten gespielt. Der erste Termin für die Bauch-Rücken-Beckenbodengymnastik findet am Mittwoch, 04.01.2006 um 9.30 Uhr unter der Leitung von Frau Pischel (DRK) statt. Ebenfalls am Mittwoch, 04.01.2006, wird ab 15.00 Uhr gebastelt. Uber Ideen und Anleitungen freuen sich die Mitglieder der Bastelgruppe. Am Donnerstag, 5.1.2006, ab 15.30 Uhr, wird in fröhlicher Runde getanzt. Frau Püschel (DRK) leitet die Folkloretanzgruppe, die sich über neue Mitglieder sehr freuen würde. Tanz als charmanteste Form der Bewegung bringt Freude und Ausgeglichenheit. Am Montag, 09.01.2006, findet um 10.00 Uhr der beliebte Vollwertkochkurs unter der Leitung von Frau Ebert statt. Ebenfalls am Montag, 09.01.2006 trifft sich um 15.00 Uhr der Singkreis unter der Leitung von Frau Dörhöfer, um mit viel Freude alte und neue Lieder zu singen. Auch in diesem Kreis sind neue Mitglieder herzlich willkommen. Am Mittwoch, 11.01.2006 trifft sich um 17.00 Uhr die Theatergruppe unter der Leitung von Frau Dörhöfer, um neue Theaterstücke einzustudieren. Der erste Termin für das beliebte Gedächtnistraining unter der Leitung von Frau Menzel-Hobeck findet am Donnerstag, 12.01.2006 um 10.00 Uhr statt. Am Freitag, 13.01.2006 können Sie sich um 11.00 Uhr von dem Akustiker Jürgen Vey Ihr Hörgerät überprüfen lassen. Am Montag, 16.01.2006 beginnt um 18.30 Uhr in Zusammenarbeit mit dem DRK ein Kurs in Yoga und Entspannung. Am Montag, 30.01.2006 findet um 19.30 Uhr ein Vortrag über die "Patientenverfügung" von Wolfram Klima vom Ortsgericht Steinbach statt. Außerdem steht für Sie die Hobby-Werkstatt von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr zur Verfügung. Melden Sie sich bitte vorher an. Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. $0\,61\,71\,/\,7\,53\,91.$

Integrationskurs macht Zwischenprüfung



Mutig stellen sich Steinbacherinnen ihrer ersten schriftlichen Prüfung

- Integrationskurs in Steinbach macht Zwischenprufung Unter Anwesenheit von Bürgermeister Peter Frosch und der Frauenbeauftragten Inge Michaelis legen am Dienstag, den 29. November 2005, um 10.30 Uhr die ausländischen Teilnehmerinnen der ersten Steinbacher Integrationskurse im Ev. Gemeindehaus in der Untergasse ihre Zwischenprüfung im Fach Deutsch ab und werden einen 3stündigen Deutschtest schreiben. Seit Inkrafttreten des neuen Zuwanderungsgesetzes haben alle Migranten und Migrantinnen mit dauerhaftem Aufenthalt die Möglichkeit, einen Deutschkurs mit 600 Unterrichtsstunden über ca. 1 1/2 Jahre zu besuchen. Diese Kurse werden vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Außenstelle Gießen bewilligt und von der Kinder- und Jugendhilfe Hochtaunus des Internationalen Bundes- Freier Träger der Jugend-, Bildungs- und Sozialarbeit e.V. (IB) hochtaunusweit organisiert und durchgeführt. Die Kurse finden vormittags 3-4x pro Woche von 9.00 - 12.15 Uhr in Wohnortnähe statt. Daher können besonders auch ausländische Mütter an diesen Kursen teilnehmen. In der Stadt Steinbach gehen fast 50 ausländische Frauen regelmäßig zu den Deutschkursen. Sprachkursorganisatorin und Kursleiterin Semra Bayir hat keine Bedenken: ", Obwohl die Kursteilnehmerinnen kaum Schulerfahrungen mitbringen, haben sie sich mit viel Fleiss bis zur Zwischenprüfung vorgearbeitet." Die Zusammenarbeit der Stadt Steinbach mit dem IB im Bereich Sprachkurse besteht schon einige Jahre. "Die Unterstützung dieses Angebotes ist für uns selbstverständlich, wir sind sehr froh, durch die Integrationskurse zur besseren Verständigung in unserer Stadt beitragen zu können," ergänzt Bürgermeister Frosch beeindruckt von den Lernergebnissen der Teilnehmerinnen und verspricht, auch zur Abschlussprüfung zu kommen. Weitere Infos erhalten Sie unter Tel: (0 61 71) 7 53 91 bei Frau Michaelis.

Kultur- u. Partnerschaftsverein Steinbach

Lars, der kleine Eisbär am 20.12.2005

Lars, der kleine Eisbär, feiert im Steinbacher Bürgerhaus Weih-

Lars, der kleine Eisbär und sein Freund Robbi, die Robbe, finden eines Tages am Nordpol einen "Weihnachts"-Tannenbaum, den ein Eskimo auf seinem Weg vom Schiff zu seinem Dorf im Schnee

verloren hatten. Die Beiden wollen miterleben, wie die Menschen den Weihnachtsbaum schmücken und wie sie Weihnachten feiern und folgen den Polarforschern zu ihrer Štation, die den Weihnachtsbaum mitgenommen haben.

Sie müssen vorsichtig sein, denn die Beiden dürfen auf keinen Fall

von den Menschen gesehen werden. Aus ihrem Versteck heraus beobachten Lars und Robbi dann die Weihnachtsfeier und sehen die Freude der Forscher beim Feiern des "Festes der Liebe" und das werden die Beiden dann auch gleich so

Wer wissen will, wie die Weihnachtsgeschichte vom kleinen Eisbär weitergeht, der kommt am

Dienstag, 20.12.2005 um 15.00 Uhr ins Steinbacher Bürgerhaus, Unter-

gasse 36. Die Eintrittskarten können vorab schon im Rathaus, Gartenstraße 20 gekauft werden, oder telefonisch unter 06171 / 7000-26 reserviert werden.

Der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. freut sich auf Euer kommen.

»Ganz schön exklusiv und günstig.«

Exklusiv in Ihrem Lufthansa City Center buchbar: Costa Classica

12-tägige Kreuzfahrt ab/bis Savona

16.2.-27.2.2006

2-Bett Innen

p. P. ab € **599,**-

Route: Savona - Neapel - 2 Seetage - Alexandria - Limassol -Rhodos - 1 Seetag - La Valetta - Tripolis - 1 Seetag - Savona

Lufthansa

Weitere Informationen zum Angebot sowie dem passenden Flug-, Bus- oder Bahntransfer erhalten Sie bei uns:

Bahnstr. 1 · 61449 Steinbach

Tel. (06171) 98660 Fax (06171) 986625

steinbach@lhcckopp.de www.komm-reisen.de

Reisebüro Kopp Lufthansa

City Center

Reiselust



Bahnstraße 16 61449 Steinbach / Ts. Tel.+Fax: 06171-73975

Unserer verehrten Kundschaft ein besinnliches Weihnachtslest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Kleinreparaturen - Gartenarbeiten





Am 24. Dezember 2005 von 7-12 Uhr auf dem Wochenmarkt in Steinbach!

Eschborner Str. 55 a · 61449 Steinbach / Ts. Telefon 0 61 71 / 7 16 24

Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.



»Salon Monika«

Fönfrisuren – Dauerwellen – Haarfärben – Blondieren Tönen – Keralogie-Behandlung

Ihr Vorteil - Voranmeldung

Bahnstraße 6a · 61449 Steinbach/Ts. · Telefon 0 61 71/7 25 27

Wir danken allen unseren Kunden für das in uns gesetzte Vertrauen und wünschen frohe Weihnachtsfeiertage, viel Glück und Gesundheit für 2006.

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei Matthäus Sanitär GmbH 🐬 🕏

Kronberger Straße 5 61449 Steinbach Beratung + Kundendienst Tel. 06171-71841



Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art



Unserer Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2006.

Karosseriebau + Lackierarbeiten vom Karosseriebaufachbetrieb

Wolf und Woytschätzky GmbH Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus) Telefon 0 61 71 / 7 98 36

Wir beraten, helfen und pflegen.

Häusliche Alten- und Krankenpflege + Behandlungspflege durch examinierte Fachpflegekräfte · Hilfestellung bei allen hauswirtschaftlichen Arbeiten · Rufbereitschaft rund um die Uhr Ehrenamtliche Hilfen · Essen auf Rädern



ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION

Kronberg + Steinbach

Untergasse 29 61449 Steinbach/Taunus Tel. 06171 - 71791

www.diakonie-kronberg.de info@diakonie-kronberg.de



KLEINANZEIGEN



HÄUSER, WOHNUNGEN, **GRUNDSTÜCKE** zum Kaufen oder Mieten gesucht!!

MAIN IMMOBILIEN Rhein Main Immobilien: 06173-323252

Steinbach. Suche junges Mädchen oder jungen Mann, der mit meinem Hund "Gassi geht", wenn ich verhindert bin. Tel. 0 61 71 / 7 66 54 oder 0170 / 105 81 99

Steinbach. 2 Zi-ETW, 60 qm, renoviert, neuer Laminatboden, EBK, Balkon mit Skyline-Blick auf Ffm., in gepfl. HH, 6. Stock, VB € 71.000,-- zu verkaufen. Tel. 0 61 71 / 7 55 01

Steinbach. Oberstufenschülerin, 11. Klasse, erteilt in ihren Leistungskursen Deutsch, Mathe und Bio, Nachhilfe bis 9. Klasse. **Tel. 0 61 71 / 98 19 36**

Steinbach. Bastelräume in versch. Größen für Heimwerker preisgünstig zu vermieten. Tel. 0 61 71 / 7 55 82

Steinbach. Ganz liebes Jack Russel Weibchen (Emma 11. Mon.) möch-Mo-Do.

Tel. 0 61 71 / 200 543 oder 0177 - 304 10 45

Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC

nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung. Handy:** 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27 Steinbach. Kinderschwimmkurse (ab 4 J.) in kleinen Gruppen und warmem

Wasser. Neu in Steinbach (Taunus). Schwimm-Pädagogischer-Verein e.V. schwimmpaed@freenet.de · www.schwimmpaed.de Tel.: 069 - 94 41 18 33 und 0 61 71 - 69 97 90

Steinbach. Lukratives zweites Einkommen für jede Person aus allen Ländern. Interessenten melden sich bitte:

Tel. 0 61 71 / 70 86 34 oder Mobil: 0172 - 672 14 57

Hausaufgabenbetreuung und Lernstoff-Förderung. Wir suchen einen

gut pädagogisch ausgebildeten Student/in Referendar, oder Lehrer/in für netten Schüler 7. Klasse, Hauptschule für alle schulischen Fächer, besonders Englisch. Wir sind an einer lanfristigen Förderung und Nachhilfe interessiert. Zeit: Für sofort und auch etwas später, regelmäßig. Zeit zum Teil nach Vereinbarung! In: Oberursel-Weißkirchen, U- und S-Bahn-Anschluss acht Minuten entfernt. **Tel. für Info:** 0 61 71 / 7 36 13

Steinbach. Ab 1. Februar 2006 - 2 Zimmerwohnung, Bad zu vermieten. Dachgeschoß, EBKüche, Laminatboden. Kleine,ruhige Wohnanlage. Monatl. Miete 520,-- € + 3Mon./Kaution + Uml. Tel. 0172 - 673 64 31

Steinbach. Suche eine zuverlässige, fleißige und nette Putzhilfe für zwei Stunden pro Woche. Tel. 0172 - 613 88 83 oder 0170 - 974 89 48



SCHÖNE AUSSICHTEN!!

3 Zi. Wohnung 82 qm in gepflegter Wohnanlage, 6. OG., Niederhöchstädter Str., KP 100.000,-- € Eigenheimzulage nur noch bis 31.12.2005

🛂 Rhein Main Immobilien: 06173-323252



Pietät »Taunus« Wolfgang Schiebener

65760 Eschborn/Ts. Niddastraße 12

Erledigung aller Formalitäten Erd-, Feuer- und Seebestattungen Überführungen In- und Ausland Bestattungsvorsorge

Sie erreichen uns: Eschborn: Telefon 06196/41147, Fax 06196/482408

PIETÄT

<u>Unsere Leistungen:</u> Erd-, Feuer-Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts. Telefon: (0 61 71) 8 55 52



Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge. Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

Pfingstweidstr. 20, 61440 Oberursel

Wir sind reich beschenkt worden durch die Geburt unserer Tochter

> Hanna Karola Scholz am 14.11.2005 3540 g · 53 cm

Die glücklichen Eltern

Jutta Menig-Scholz & Markus Scholz Stettiner Str. 99 - 61449 Steinbach

Wir möchten uns für die Glückwünsche und Geschenke zu unserer Hochzeit bei allen Freunden, Bekannten und Verwandten sehr herzlich bedanken.

Ein besonderes Dankeschön an Bürgermeister Peter Frosch, dem KuGV - die Staabacher Pitschetreter sowie der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach.

James & Yvonne Ponsen

geb. Pöpping

Steinbach (Taunus), im Dezember 2005

WINDECKER'S

Frisches Wild:

Reh, Hirsch, Wildschwein, Lamm, Feldhase, Fasan, sorgfältig zerlegt und verpackt.

Frisches Geflügel:

Truthähne, Flugenten, Hühner, Gänse, Fleisch-Hähnchen sowie Kaninchen, Eier alles aus Boden- und Freilandhaltung

Bitte vorbestellen

Eschborner Str. 32 · 61449 Steinbach · Tel. 06171/ 982053 · www.windeckers.com

Plötzlich und unerwartet starb unser langjähriges Mitglied

BÖHMER

Sie war immer für uns da. Mit Herz und Seele war sie unserem Verein verbunden. Wir werden sie sehr vermissen und bewahren ihr ein ehrendes Andenken.

Der Vorstand des Steinbacher - Carneval - Clubs

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27 Pfarramt: 7 16 55 98 12 30 Tel. Untergasse 29 Fax:

Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06 GOTTESDIENSTE

	Samstag,	17.12.	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit bis 18.00 Uhr
	Sonntag,	18.12.	09.30 Uhr	Familien-Gottesdienst (4. Advent)
	0,			"Maria - ein ja mit Folgen"
	Dienstag,	20.12.	06.00 Uhr	Laudes, anschl. gemeinsam. Frühstück
	0			im Pfarrheim
	Mittwoch,	21.12.	09.00 Uhr	Hl. Messe
	Donnerstags	,	14.30 Uhr	Rosenkranz-Gebet
	Samstag,	24.12.	16.00 Uhr	Weihnachtl. Einstimmung für Familien
	0-			mit Kindern Wer steht an deiner Krippe
				hier?"
	Heiligabend		17.30 Uhr	Weihnachtliche Orgelmusik
	O		18.00 Uhr	Christmette
	Sonntag,	25.12.	09.30 Uhr	Eucharistiefeier für d. Pastoralen Raum
1. Weihnachtstag				in St. Sebastian, Oberursel-Stierstadt
	Montag,	26.12.	09.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Begleitung des
2. Weihnachtstag				Kirchenchores und Orchester
	0 1	24.42	4 E 00 T H	

Samstag, 31.12. 17.00 Uhr Ökumenischer Jahresschluss-Gottesdienst 01.01. 10.30 Uhr Sonntag, Eucharistiefeier für d. Pastoralen Raum Gottesdienst zu "Erscheinung d. Herrn" 06.01. 19.00 Uhr Freitag, 08.01. 09.30 Uhr Eucharistiefeier Sonntag, Mittwoch, 11.01. 09.00 Uhr Hl. Messe

14.01. 18.00 Uhr Eucharistiefeier Samstag, Sonntag, 15.01. 09.30 VERANSTALTUNGEN 15.01. 09.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Donnerstag, 22.12. 16.30 Uhr Probe der Messdiener/-innen für die Christmette (Kirche) Mittwoch, 04.01. 10.00 Uhr Treffen der SternsingerInnen (Generalprobe)

Donnerstag, 05.01. 15.00 Uhr Seniorenclub Junge Senioren 19.30 Uhr Freitag, 06.01. bis Sonntag, 08.01. Montag, 09.01. 19.30 Uhr Sternsinger unterwegs in Steinbach Ökumen. Kulturausschuss (Stadtkirchentag) Vorbereitungstreffen Kinderbibeltage 10.01. 20.00 Uhr Dienstag, Mittwoch, VRK-Sitzung Seniorenclub 11.01. 19.30 Uhr Donnerstag, 12.01.: 15.00 Uhr

19.00 Uhr Club'98 Neujahrsempfang für die synodalen Samstag, 14.01. 19.00 Uhr Gremien im Pastoralen Raum im Pfarrheim St. Bonifatius HINWEISE

• Am 2. Weihnachtstag (26.12.) wird die Eucharistiefeier um 9.30 Uhr durch den Kirchenchor St. Sebastian und Orchesterbegleitung gestaltet (Messe in C von Anton Bruckner)

• Die Sternsinger sind vom 06. bis 08.01.2006 wieder in Steinbach unterwegs. Wenn Sie einen Besuch wünschen, melden Sie sich bitte mit dem in dieser Ausgabe abgedruckten Anmeldeabschnitt bis 31.12.2005 im Pfarrbüro, Untergasse 27 an.

• Das Pfarrbüro ist zwischen den Jahren geschlossen.

Neuapostolische Kirche Steinbach

Wiesenau 13, 61449 Steinbach (Taunus)

9.30 Uhr Gottesdienst Gäste sind herzlich Sonntag Mittwoch 20.00 Uhr Gottesdienst willkommen.

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29 Pfarramt Nord: Pfarramt Süd: Pfr. H. Lüdtke Tel. Pfr. W. Credner Tel. 98 24 53 Frau B. Korn 7 48 76 7 30 73 Gemeindebüro: Tel.

Fax: <u>Offnungszeiten:</u> Dienstag 16-18 Uhr Mittwoch 8-11 Uhr Donnerst. 8-11 Uhr

Ökumenische Diakoniestation: 7 17 91 7 14 31 Kindertagesstätte "Regenbogen" Frau Chr. Feucht: Küster und Hausmeister Herr R. Bartsch:

GOTTESDIENSTE Sonntag 18.12. 10.00 Uhr

Sonntag

Sonntag

Dienstag

Donnerstag

Freitag

Samstag

12.01.

13.01.

kirche (Pfarrer Credner) Kollekte: Für die eigene Gemeinde Familienvesper in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtke) Heilig Abend 24.12. 15.00 Uhr 15.30 Uhr Familiengottesdienst im Gemeindehaus (Pfarrer Credner)

Christvesper in der St. Georgskirche 16.30 Uhr (Pfarrer Lüdtke) Christvesper in der St. Georgskirche 18.00 Uhr

Gottesdienst mit Chor in d. St. Georgs-

(Pfarrer Credner) 23.00 Uhr Christmette in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtke); Kollekte für diese

Gottesdienste: Für Brot für die Welt 1. Weihnachtsfeiertag 25.12. 10.00 Uhr

Weihnachtstaufgottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Credner) Kollekte: Für d. Frankfurter Bibelgesell-

2. Weihnachtsfeiertag 26.12. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtke)

Kollekte: Für die eigene Gemeinde Silvester/Altjahresabend 31.12. 17.00 Uhr Ökumen. Jahresschlussgottesdienst in der kath. St. Bonifatius Kirche (Pfarrer Lüdtke und Pastoralreferent Reusch)

08.01. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Credner) Kollekte: Für Hoffnung für Osteuropa Gottesdienst in der St. Georgskirche 15.01. 10.00 Uhr (Pfarrer Lüdtke)

Kollekte: Für die eigene Gemeinde 11.15 Uhr Taufgottesdienst in d. St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtke)

VERANSTALTUNGEN 19.12. 17.00 Uhr Rampenlicht 20.12. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Krabbelmäuse" Montag Dienstäg Ev. Frauen in Hessen und Nassau 15.00 Uhr (Zusammenkunft) Weihnachtsfeier 21.12. 10.00 Uhr Mittwoch Krabbelgruppe "Knirpse 16.00 Uhr Treffen Zwergenaufstand Donnerstag 22.12. Krabbelgruppe "Die kleinen Strolche" 10.00 Uhr 23.12. Folklore 19.30 Uhr Freitag Mittwoch 04.01. Mittwochsabendkreis 19.00 Uhr Montag

Theatergruppe Rampenlicht 09.01. 17.00 Uhr Gottesdienstausschuss 19.00 Uhr Krabbelgruppe "Krabbelmäuse" Ghostpastor Teens 10.00 Uhr 17.30 Uhr 20.00 Uhr Kirchenchor 11.01. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Knirpse" Mittwoch

Ghostpastor Kids Zwergenaufstand 16.00 Uhr 16.00 Uhr Krabbelgruppe "Die kleinen Strolche" 10.00 Uhr 15.30 Uhr Kinderclub Kids

Informationstag über d. Kita-Konzeption 14.01. 10.00 Uhr an den Kirchenvorstand

Kath. Kindertagesstätte St. Bonifatius

Adventswoche der kath. Kita St. Bonifatius



Die traditionelle Adventswoche in der katholischen Kindertagesstätte St. Bonifatius fand in diesem Jahr vom 29.11.-3.12.2005 statt. An den ersten drei Tagen trafen sich alle um 15 Uhr zu einer musikalischen Einstimmung unter dem Adventskranz. Begleitet von ehemaligen Kindergartenkindern mit Flöte und Geige und einer Mutter mit der Querflöte wurde fleißig gesungen und die Kindergartenkinder sagten die Gedichte auf; die sie zuvor gelernt hatten. Anschließend hatten die Erzieherinnen Bastelangebote vorbereitet, so dass auch Ungeübte mit ihren Kindern stimmungsvolle Windlichter, Krippen aus Tonpapier oder bunte Sterne basteln konnten. Wer genug gebastelt hatte, konnte den Nachmittag bei Kaffee oder Saft, selbstgebackenem Kuchen oder herzhaften Kleinigkeiten und weihnachtlicher Musik verbringen. Viel Spaß hatten alle auch an der Tombola mit Spenden von Eltern, Steinbacher Firmen und den Kindergartenkindern, die kleine Knusperhäuschen und Schneemänner wunderschön verziert hatten. Vielen Dank allen, die durch Spenden oder ihren Einsatz mitgeholfen haben, dass diese Tage so ein toller Erfolg wurden. Von dem Geld, das dabei eingenommen wurde, wird etwas Schönes für den Kindergarten angeschaft! Am Freitag kam dann der Höhepunkt der Adventswoche: Fridolins Puppentheater kam wieder zu Besuch, diesmal mit dem Stück "Die Abenteuer des kleinen Hans". Die Eltern konnten die Wartezeit wieder gemütlich bei Kaffee und Kuchen verbringen, die kleinen Geschwister spielten begeistert in der Puppenküche und so verging die Zeit wie im Flug, bis nach etwa einer Stunde die Kindergartenkinder mit strahlenden Gesichtern aus der Vorführung kamen und aufgeregt erzählten, was der kleine Hans alles erlebt hatte.

Am 6.12. kam dann der Bischof St. Nikolaus in den Kindergarten und feierte mit den Kindern mit Gedichten und Liedern. Die Eltern der kleineren Kinder hatten an gemeinsamen Bastelabenden für ihre Kinder Schuhe und Stiefel gebastelt und verziert, die Vorschulkinder hatten sie sogar selbst gebastelt. Der Nikolaus hatte diese Schuhe gefüllt und konn-

te nun jedem der strahlenden Kinder einen gefüllten Schuh überreichen.

A. Schober, Kindergartenleiterin, K. Baginski, Kindergartenbeirat



Inge Michaelis (Bildmitte) mit Luise Lang - 100 Jahre (rechts)

Senioren-Advent am 26. Nov. im Bürgerhaus

Wie jedes Jahr, fand auch diesmal die Senioren-Adventsfeier im Bürgerhaus großen Zulauf. Trotz des nicht ganz "eisfreien" Wetters füllte sich nicht nur die Gaderobe mit Mänteln, sondern auch der große Saal schnell mit Seniorinnen und Senioren aus ganz Steinbach. Nachdem die ersten Tassen mit Kaffee gefüllt und das ein oder andere Stollenstückchen verzehrt waren, begann auch schon das Programm: Inge Michaelis, die Leiterin des Amts für soziale Angelegenheiten, eröffnete mit einer kurzen Ansprache. Anschließend übergab sie das Wort an Bürgermeister Peter Frosch. Dieser begrüßte auch den Stadtverordnetenvorsteher, Dr. Jochen Schwalbe mit Gattin Marianne

Wenn Ihnen ihr Aussehen mehr als 10,- EURO!! wert ist

Wir nehmen uns Zeit für einen perfekten Haarschnitt, arbeiten typgerecht, individuell, modisch und kreativ.

© 738 06

ihr TOP TEAM CITY SALON

Schwalbe, die Mitglieder des Magistrats und stimmte die Besucherinnen und Besucher mit einer Geschichte über einen "Christbaumständer" auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit ein. Danach begann das Frankfurter Senioren-Salon-Orchester unter der Leitung von Rail Grodzenski, mit dem ersten Teil seines Programms. Da wurden Walzer und andere bekannte Stücke gespielt, die das Publikum erfreut mitsang. Weihnachtslieder erklangen nach einer kurzen Pause im zweiten Teil. Hier wurde das Orchester von der Sängerin Petra Bornhövt unterstützt, die das Publikum mit Liedern wie "Alle Jahre wieder" begeisterte. Mit dem Ende des Programms verließen die Seniorinnen und Senioren glücklich und zufrieden den Saal und auch die Gaderobe lichtete sich wieder.

Darauf können Sie sich verlassen:



- » Wir buchen Ihre Urlaubsträume.
- >> Wir wissen, wie Sie Wohlfühlen verstehen.
- » Wir bringen Ihre Wünsche auf den Punkt.
- >> Wir buchen alles von

Rucksackurlaub bis First Class.

» Sie sparen - mit unserem Reisesparbuch.

Bei uns sind Sie richtig!

Bahnstr. 1, 61449 Steinbach Tel (06171) 9866-0, Fax (06171) 9866-25 steinbach@lhcckopp.de www.komm-reisen.de

Reisebüro Kopp Lufthansa City Center







AWO Steinbach

Adventnachmittag am 2. Dezember 2005

In Fortführung der alten Tradition feierte die Arbeiterwohlfahrt Steinbach am 1. Freitag im Dezember wieder ihren Adventsnachmittag. Die langjährigen Mitglieder (10 - 35 Jahre) wurden für ihre Treue geehrt. Das Mandolinenorchester der Naturfreunde Rödelheim spielte

zum Auftakt und umrahmte musikalisch den ganzen Nachmittag. Die Chöre der Damen Dörhöfer u. Püschel sind ebenso feste Bestandteile des Programms. Heide Schilling mit dem Tanzteam der TuS bot eine "Zeitreise der Mode der letzten 120 Jahre" mit musikaler Untermalung, die die Anwesenden sehr begeisterte. Wir danken allen Mitgliedern, Freunden und Akteuren, die zur Gestaltung unserer Feier sei es durch Kuchen- oder Geldspenden, oder durch organisatorische Hilfe - beigetragen haben, recht herzlich. Ingrid Peters



Kinder- und Jugendpreis Steinbach (Taunus)

10 Jahre "Ki-Ju-Preis" Steinbach



Zehn Jahre Steinbacher Kinderund Jugendpreis. Bisher wurden 15 Preisträger ausgezeichnet

Bereits seit 1995 wird der vom damaligen Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Bödicker und dem ehemaligen Bürgermeister Edgar Parnet gestiftete Steinbacher Kinder- und Jugendpreis verliehen. Ein kleines Jubiläum, wie die beiden Preisstifter augenzwinkernd meinten. Haben doch bisher 15 Preisträger für ihre wertvolle Kinder- und Jugendarbeit in Steinbach die Auszeichnung erhalten. Sie wird nach den Vorschlägen oder Ideen zur Förderung der Kinder- und/ oder Jugendarbeit an Kindergärten über Schule, Kirchen bis hin zu Vereinen, Verbänden und privaten Initiativen vergeben.

dann auch der Förderverein für Kinder und Jugend Steinbach e.V. unter dem rührigen damaligen Vorsitzenden Uwe Reul, sowie die Elterninitiative Verkehrssicherheit für Steinbacher Kinder unter der engagierten Vorsitzenden Martina Weiß. Ebenso wurden auch Initiativen wie 1997 die Baste!- und Spiel-

gruppe des Arbeitskreises Asyl, eine Einrichtung zur Betreuung von Asylbewerberkindern durch Spiel- und Bastelangebote belohnt. Eine hervorragende Einrichtung, wie sich noch heute die beiden Preisstifter erinnern, die mitgeholfen hat, die größte Not der Kinder zu lindern und ein kleines aber wichtiges Mosaik zu einer mög-lichen Integration war. Sie wurde damals neben anderen wichtigen Helferinnen und Helfern hauptsächlich von den Aktiven Heidi Burk, Erika Haub und Helga Tesch getragen. Der jährliche Preis war zu Anfang mit 500,-- DM und ist seit Einführung des Euro mit 500.-- € dotiert. Diesjähriger Preisträger ist für seine wertvolle Kinder- und Jugendarbeit im Jahre 2004 (der Preis wird immer rückwirkend für herausragende Leistungen im Vorjahr verliehen) der Leichtathletik-club Steinbach (LC Steinbach).

Der LC Steinbach wurde 1979 gegründet und hat heute ca. 250 Mitglieder, davon sind 80 Jugendliche (48 männlich und 32 weiblich). Er hat einen eigenen Jugendvorstand. Vorrangige Ziele sind Jugendför-

derung und Breitensport. Dass im Verein Kontinuität gewahrt wird, belegt die Tatsache, dass der Vorsitzende Klaus Reuter, als Gründungsmitglied, diese Amt schon seit 1979 innehat. Die sportlichen Erfolge des LC in den letzten Jahren und insbesondere im letzten Jahr können sich natürlich sehen lassen, so ist der Verein nicht weniger als 13 mal in der Deutschen Bestenliste vertreten. Gleich 31 Kreismeistertitel konnten LC-Sportlerinnen und Sportler (auch natürlich Jugendliche) einheimsen. Erfolgreichster Jugendsportler war Andreas Wend mit einer Deutschen Meisterschaft (Fünfkampf DTB) und drei Hessentiteln (Dreikampf Halle HTV und Fünfkampf HTV). Wir sehen, stellten die beiden Politiker fest, dass sich ehrenamtliche Arbeit für Kinder und Jugendliche immer lohnt, es ist eine Investition in unser aller Zukunft.

Der LC Steinbach hat es stellvertretende für alle Steinbacher Vereine wieder einmal tatkräftig unter Beweis gestellt.

Steinbach (Ts.), 8. Dezember 2005 W. Bödicker und E. Parnet





CDU-Stadtverband und CDU-Fraktion

wünschen allen Steinbacher Bürgerinnen und Bürgern ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.

GDU-Stadtverband Siegfried Czarnetzki

cou-Fraktion

Heino von Winning

Die FDP Steinbach wünscht allen Steinbacher Bürgerinnen und Bürgern ein friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2006. Mögen alle ihre persönlichen Wünsche und Hoffnungen im neuen Jahr in Erfüllung gehen !

ibra FDP STEINBACH



Edle Dessous Verschenken!

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches 2006 wünscht:

MODEN&DESSOUS
Untergasse 4 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.+ Fax: 0 61 71 - 82 33

MITTWOCHNACHMITTAG GEÖFFNET!

Geschwister-Scholl-Schule + Kita "Regenbogen"

St. Martinsumzug der Schule u. der Kita "Regenbogen"

Der alljährliche St. Martinsumzug fand wieder einmal traditionell unter Leitung der ersten Klassen der Schule statt. Am Samstag, dem 12. November war es so weit. Das Wetter war schön und die Laune der Schüler, der Eltern und aller anderen Gäste hervorragend. Auch unser Bürgermeister Peter Frosch war wie immer guter Laune. Nach der Eröffnungs- und Begrüßungs-rede der Schulleiterin Frau Schulze, fiel endlich der Startschuss und es

ging los: Alle Anwesenden mit ihren Laternen wurden mit den schönsten Liedern von der Trompetergruppe um Herrn Kopp begleitet. Neben den Laternen beleuchteten auch einige Fackeln den Weg, der vom Weiher über den Teufelsberg bis zum Jugendgrund-stück und endlich zum St. Martins-Feuer führte. Die Freiwillige Feuerwehr sorgte sich dabei um die Sicherheit aller. Nach dem musikalischen Bestaunen des Feuers lock-

ten die Köstlichkeiten zurück in Schule, wo die Weckmänner und die Schmalzbrote für den Verzehr bereitstanden. An dieser Stelle ist natürlich ALLEN zu danken, die darin aktiv mitgewirkt haben, zu nennen sind: die Elternbeiräte der 1. Klassen, die Schulleitung, die Freiw. Feuerwehrtruppe, die Stadt Steinbach und natürlich gilt der Dank auch allen sonstigen Helfern. Vielen vielen Dank.

Semra Bayir



Geschwister-Scholl-Schule Steinbach

Die Geschw.-Scholl-Schule sagt "Danke"!!

markt-Wochenende merken wir alle, wie schnell ein Jahr vergeht. Wie immer können wir auch an der Geschwister-Scholl-Schule auf ein aktives und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Schon im Frühjahr startete unser Gartenaktionstag, an dem das Schulgelände gesäubert und die Beete umgegraben und neu bepflanzt wurden. Somit konnten wir uns auch in diesem Jahr über ein blühendes Schulgelände freuen. Unser pädagogischer Tag im Mai zum Thema "Gewaltprävention" zum Thema "Gewaltprävention" setzte sich mit dem Verhalten in unserer Gemeinschaft und dem Vorbild für andere auseinander. Die aus diesem Tag entstandenen optischen Hinweise sind in unseren gemalten "Ruhezonen" auf den Pausenhöfen zu sehen. Viel Vorbereitung, Engagement und Einsatz von Kollegium und Elternschaft forderte unser großes Schulfest im Juni. Unter dem Motto "Jahrmarkt" ent-stand ein buntes Treiben auf dem Gelände der Geschwister-Scholl-Schule mit einem fantastischen Eröffnungsprogramm und vielen Angeboten an diesem Tag. Freiwillige Helferinnen und Helfer standen uns

Spätestens nach dem Weihnachts- zur Seite, um so ein schönes Fest für die Schülerinnen und Schüler zu organisieren. Zur Einschulung im Herbst begrüßten wir alle Neuankömmlinge mit Gesang und Sonnenschein und auch die Eltern wurden mit dem traditionellen Einschulungskaffee herzlich aufgenommen. Der gelungene Martinsumzug im November stellte einen weiteren Höhepunkt der Aktivitäten dar. Jetzt in der Vorweihnachtszeit können wir unsere Flure mit Tannenbäumen schmücken, die die Kinder verzieren. Und auch der Weihnachtsmarktstand, der mit viel Vororganisation verbunden war, hat viel von der Kreativität der Kinder gezeigt. Wie in jedem Jahr möchte ich mich an dieser Stelle ganz besonders bei allen engagierten und helfenden Eltern, Helferinnen und Helfern bedanken, die uns auch in diesem Jahr bei allen Aktionen unterstützt naben. Ich bedanke mich bei allen Menschen, die unsere Schule und damit unsere Schülerinnen und Schüler wohlwollend, tatkräftig und auch mit großzügigen Spenden unterstützt haben. Wir hoffen, dass Sie uns weiterhin hilfreich zur Seite stehen und unsere Gemeinschaft

positiv fördern. Einen ganz besonderen Dank an den Freundeskreis der Geschwister-Scholl-Schule, der uns auch mit dem neuen Vorstand sehr selbstverständlich und unbürokratisch unterstützt. Vieles wurde in diesem Jahr mit der Hilfe des Freundeskreises erst an Anschaffungen möglich. Auch die Spenden von Institutionen, die Einnahmen von Steinbacher Aktivitäten und die Zuwendungen privater Bürgerinnen und Bürger haben uns oft geholfen.

Zuletzt möchte ich an den täglichen

Der Weg zum Führerschein führt in die Feldbergstraße 17 zur

Fahrschule W. Viol © 79090

Weihnachtsangebot gültig bei Anmeldung bis 24. Dez. 2005:

Erste Fahrstunde und Lehrmaterial gratis!!!

Preise für Kl. B (Auto) **Grundgebühr** bis **24. Dezember 195.- €**

Fahrstunde á 45 min. 32,- € Sonderfahrt á 45 min. 46,- € Vorstellg. zur Prüfung Theorie 68,- €

Vorstellg. zur Prüfung Praxis 120,- €

Preise incl. gesetzliche MwSt.

Einsatz unseres Kollegiums, unserer Bediensteten und des pädagogischen Personals erinnern, die über den Unterricht hinaus mit Freude und Kraft den wachsenden Aufgaben des Schulalltags begegnen. Besonders vor dem Hintergrund veränderter u. massiver Leistungsanforderungen für den Primarbereich, der gleichzeitig ein hohes Maß an Erziehungskompetenz erfordert, bin ich sicher, dass an d. Geschwister-Scholl-Schule sehr gute Arbeit mit sehr guten Ergebnissen geleistet wird, was der erste offizielle Durchgang der Orientierungsarbeiten bestätigt hat. An Sie alle meinen Dank für ihren engagierten Einsatz. Ich wünsche Ihnen allen gesegnete Weihnachten und für das Jahr ein glückliches Miteinander und eine gute Zusammenarbeit. **Sabine Schulze**, Schulleiterin

GUT Gesittet ins 2006 All unseren Mitgliedern Interessenten - macht in 2006 mit Je mehr Mitglieder --desto einfacher u. sicherer die Betreuung unserer Lieblinge Katzen – Sitter – Club Fax: 98 21 48 www.katzensitter-club.de

Katzen-Sitter-Club Steinbach

"Liebes-armes Tier im Tierheim"

Im letzten Treffen des Katzen-Sitter-Club in diesem Jahr waren die Katzenfreunde sehr erfreut, einmal hinter die Kulissen eines Tierheimes zu blicken. Eingeladen war die Leiterin des Tierheimes Oberursel Ilona Weber. Und es gelang ihr mit dem Vorurteil "Tierheim sei Knast" und "die Insassen wären arm dran und mehr als zu bedauern" aufzuräumen. Vielen Tieren geht es im Tierheim sehr gut und sie werden liebevoll umsorgt und betreut. Viel, viel besser als es die abgegebenen Tiere

oder gar ausgesetzten Tiere bis dahin meist hatten. In einer angeregten Dis-kussion erzählten viele Mitglieder des Katzen-Sitter-Club von eigenen Erlebnissen mit Menschen, denen Tiere wenig bedeuten und Frau Weber konnte vieles aus ihren Erfahrungsschatz dazufügen. Erfreuliches konnte sie berichten, indem sie darstellte wie uneigennützig und mit viel Engagement ihre Mitarbeiter bei der Sache sind und weder Zeit noch Mühe scheuen, die Tierheim-Insassen liebevoll zu betreuen, damit sie

wieder Vertrauen in Menschen gewinnen. Und es wird sehr darauf geachtet, wenn ein Tier weggegeben wird, wohin - in welche Familie, zu welcher Person oder Umgebung - es kommt und zukünftig leben wird. Die Tiere im Tierheim sind "lieb" aber nicht arm. Aber besser ist immer noch, sie finden ein gutes Zuhause und haben einen kleineren Kreis von Personen, die sie annehmen und lieben. Zum Katzen-Sitter-Club weitere Infos unter: Tel. 06171/982146 oder Internet: www. katzensitter-club.de

P. Kemmerer